



Freunde helfen! Konvoi fährt in die Ukraine

Mehr ab Seite 7



Jugendliche gingen „in Stellung“

Mehr ab Seite 28

Kartoffelernte, nicht sehr beliebt bei den Menschen, die auf Knien kriechend Kartoffeln ernteten. Aber alle mussten mitmachen, um den Winter über genug Kartoffeln zu haben.

...und außerdem:



Seite 15



Seite 24



Seite 25



Seite 30



Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 115 oder 04843 2090-0, Fax 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag:
8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr; Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
Abel, Eckhard	Amtsvorsteher	- 20	eckhard.abel@amt-vioel.de
Albertsen, Sylvia	Kämmerei	- 51	sylvia.albertsen@amt-vioel.de
Andresen, Mareike	Bürgerbüro, Standesamt	- 12	mareike.andresen@amt-vioel.de
Behne, Sophie	Bürgerbüro	-14	sophie.behne@amt-vioel.de
Boieck, Melanie, Dr.	Hauptamt	- 48	melanie.boieck@amt-vioel.de
Carstensen, Bettina	Hauptamt	- 19	bettina.carstensen@amt-vioel.de
Carstensen, Heidi	Amtskasse	- 38	heidi.carstensen@amt-vioel.de
Caspersen, Carmen	Bürgerbüro, Standesamt	- 11	carmen.caspersen@amt-vioel.de
Christiansen, Julia	Ordnungsamt, Wohngeld	- 15	julia.christiansen@amt-vioel.de
Christiansen-Hansen, Ina	Ordnungsamt, Standesamt, Bürgerbüro	- 12	ina.christiansen-hansen@amt-vioel.de
Drews, Jannik	Bauamt	- 26	jannik.drews@amt-vioel.de
Elfers, Benjamin	Hauptamt	-47	benjamin.elfers@amt-vioel.de
Fischer, Monika	Amtskasse	- 37	monika.fischer@amt-vioel.de
Hansen, Eik	Bauamt	- 50	eik.hansen@amt-vioel.de
Hellmann-Tauber, Ute	Hauptamt	- 43	ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de
Hoffmann, Kim	Sekretariat	- 23	kim.hoffmann@amt-vioel.de
Jensen, Hannah	Wohngeld, Standesamt	- 13	hannah.jensen@amt-vioel.de
Jensen, Sabine	Sekretariat	-36	sabine.jensen@amt-vioel.de
Kliese, Ines	Kämmerei	- 33	ines.kliese@amt-vioel.de
Klünder, Hauke	Hauptamt	- 46	hauke.kluender@amt-vioel.de
Kruse, Hauke	Hauptamt	- 49	hauke.kruse@amt-vioel.de
Matthiesen, Birte	Kämmerei	- 24	birte.matthiesen@amt-vioel.de
Möller-Leve, Ulrike	Bürgerbüro	-10	ulrike.moeller-leve@amt-vioel.de
Nickelsen, Henning	Bauamt	-25	henning.nickelsen@amt-vioel.de
Nissen, Tanja	Kämmerei	- 34	tanja.nissen@amt-vioel.de
Penk, Britta	Bauamt	- 27	britta.penk@amt-vioel.de
Petersen, Malin	Hauptamt	-18	malin.petersen@amt-vioel.de
Plöhn, Hans Conrad	Leitender Verwaltungsbeamter	- 21	hans-conrad.ploehn@amt-vioel.de
Poschkamp, Liska	Hauptamt	- 22	liska.poschkamp@amt-vioel.de
Ritter, Heiko	Kämmerei	- 31	heiko.ritter@amt-vioel.de
Schirduan, Maike	Gleichstellungsbeauftragte	- 59	maike.schirduan@amt-vioel.de
Sönksen, Heiko	Ordnungsamt	- 16	heiko.soenksen@amt-vioel.de
Thomsen, Tanja	Kämmerei	-32	tanja.thomsen@amt-vioel.de
Tüchsen, Annette	Hauptamt	-44	annette.tuechsen@amt-vioel.de
Wittmann, Bente	Kämmerei	- 35	bente.wittmann@amt-vioel.de

Polizei Viöl, Westerende 41, Viöl, Tel.: 04843-204499-0, E-Mail: Vioel.PST@polizei.landsh.de



**Binnenland & Waterkant
Immobilien**

Wissen Sie auf wie viel Geld Sie sitzen?
kostenlose & unverbindliche Wertermittlung
Ihrer Immobilie- jetzt anrufen!

Sie möchten verkaufen?
Unsere 3.000 Interessenten warten auf Ihre Immobilie

Dat is dat!



Büro Husum
04841 77 2 41 41



Büro Schleswig
0171 410 7 410

Rote Pforte 7, 25813 Husum | www.buw-imm.de | info@buw-imm.de
Volkert J. Haarmann, Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (WAK/ IHK)

Schädlingsbekämpfung • HACCP-Prophylaxe • Vorratsschutz
Holzschutz • Desinfektionen
Schwammsanierung

Friedrichsen

Schädlingsbekämpfung




Husum 04841 - 66 86 32
Schleswig 04621 - 3 96 93 91
Flensburg 0461 - 49 28 99 79
www.friedrichsen-husum.de




Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Viöl ...

... ich hoffe, dass meine an Sie gerichteten Wünsche zum Jahreswechsel eingetreten sind und Sie gut in das neue Jahr gestartet sind.

Es braucht keine Glaskugel, um vorherzusagen, dass auch das Jahr 2024 etliche Herausforderungen bieten wird. Einige, wie zum Beispiel das weitere Vorantreiben der digitalen Möglichkeiten, sind bereits bekannt und haben nach wie vor hohe Priorität.

So wird das Ratsinformationssystem wie geplant im ersten Quartal diesen Jahres für die Gremienarbeit erster Gemeindevertretungen sowie für die Amtsgremien an den Start gehen. Dies ist möglich, weil seit Jahresbeginn in der Amtsverwaltung ein einheitliches Dokumentenmanagementsystem (DMS) im Einsatz ist. Dadurch wird am Ende viel Papier gespart und die Verwaltungsabläufe werden verbessert und beschleunigt.

Die bautechnische Untersuchung des Amtsgebäudes, wo wir insbesondere im Altbau und im Keller mit massiven Feuchtigkeitsproblemen kämpfen, ist noch nicht abgeschlossen, liegt jedoch im geplanten Zeitplan.

Die Situation bei der Unterbringung geflüchteter Menschen hat sich zwischenzeitlich etwas entspannt und hat ihre Ursache nicht nur in einer Abnahme der Anzahl Geflüchteter und dem auf Europa- Bundes- und Landesebene strukturierteren Vorgehen, sondern auch in den auf Landes- und Kreisebene geschaffenen zusätzlichen Kapazitäten.

Zu guter Letzt möchte ich auch noch einige Worte zu den vielfältigen Protesten, Demonstrationen und Streiks verlieren.



Eckhard Abel

Es ist ein hohes Gut, dass wir in einem Land leben, in dem solche Dinge erlaubt und möglich sind und es ist das gute Recht aller Bürgerinnen und Bürger, ihrer Meinung Ausdruck zu verleihen.

Leider erleben wir alle, dass dabei aber auch vermehrt Grenzen überschritten werden.

Persönliche Anfeindungen, die Bedrohung von einzelnen Personen, die Androhung oder gar Anwendung von Gewalt sind innerhalb einer Demokratie keine Mittel zur Durchsetzung von Forderungen und führen niemals zum Ziel. Sie dienen nur jenen Kräften, deren wahres Ziel es ist, unser freies Leben zu zerstören.

Daher bitte ich Sie: Nutzen Sie die Möglichkeiten unserer Demokratie, bringen Sie sich auf den vielen unterschiedlichen Ebenen ein. Sagen Sie Ihre Meinung, beteiligen Sie sich an Demonstrationen, Kundgebungen

oder anderen Maßnahmen, um auf Missstände hinzuweisen und Veränderungen zu erreichen, aber achten Sie dabei bitte immer auf die Würde Anderer. Gewalt ist keine Lösung sondern immer ein Problem.

Nach diesen eindringlichen, aber aus meiner Sicht nötigen Worten wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe der „Amt Viöl-aktuell“

Ihr Eckhard Abel (Amtsvorsher)

 **Stark für Sie!**
Diakonie
pflegend • beratend • begleitend

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Seniorengruppe

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.






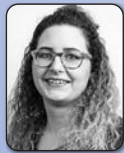


Diakoniestation Viöl

Schwalbenweg 2

25884 Viöl

Tel.: 0 48 43 - 20 82 0

SALON
Jessen

WWW.INSTAGRAM.COM/SALONJESSEN
WHATSAPP: TELEFON 0160/98228909

VIÖL · MARKT 12
TEL. 04843 1222
WWW.FRISEUR-JESSEN.DE

Verabschiedung von Willi Brummund

Am 31. Januar 2024 müssen wir uns von unserem Hauptamtsleiter und Kollegen Willi Brummund verabschieden, der nach fast 33 Jahren im Amt Viöl in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht.

Gestartet ist Willi 1975 mit einer Ausbildung und Tätigkeit als Einzelhandelskaufmann, dann folgte von 1980 bis 1991 seine Dienstzeit bei der Bundeswehr. Ab dem 1. Mai 1991 wechselte Willi in eine Vorausbildung

und ab 1. August 1991 begann er die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung beim Amt Viöl.

Nach erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung im Jahr 1994 war er zunächst im Hauptamt tätig und im Sozialamt auch für Wohngeld zuständig. Weiterhin war er in der Zeit von 1994 bis 1998 als Vollstreckungsbeamter des Amtes unterwegs. Ab 1995 war Willi Brummund jahrelang als Personalsachbearbeiter/Bezugerechner im Hauptamt tätig.



Seit 2020 war Willi Leiter des Hauptamtes. Als Ansprechpartner für Förderangelegenheiten konnte er so manche Fördergelder für unsere Gemeinden einwerben und somit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung von tollen Projekten leisten.

Willi war jahrelang Protokollführer der Gemeinde Ahrenviöl und hat über 100 Protokolle geschrieben.

Wir kennen Willi als engagierten und hilfsbereiten Kollegen, der seine Aufgaben immer genau und gewissenhaft ausgeführt hat. Sein Lieblingsspruch lautet „Genauigkeit geht vor Schnelligkeit“.

Seit 1987 ist Willi mit Marett verheiratet. Sie haben drei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder, mit den Opa am liebsten seine Freizeit verbringt. Sein Herz schlägt für seine Familie und den Sport. Er ist Vorsitzender des Fördervereins vom SV Blau-Weiß Löwenstedt und ist für den Verein ehrenamtlich sehr engagiert.

In seiner Freizeit fährt Willi gerne weite Touren mit seinem Rennrad. Er ist auch gerne mit seinen „Friesenbikern“ zusammen in Norddeutschland und auch im Harz oder auf Mallorca auf Fahrrad unterwegs.

Für die Zukunft wünschen wir Willi für seinen Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Freude am Rentnerleben.

Amtsvorsteher Eckhard Abel und die Kolleginnen und Kollegen der Amtsverwaltung Viöl



Das Amt Viöl sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**eine/n handwerkliche/n
Allrounder/in (m/w/d)**



auf Minijobbasis (derzeit 538,00 €) /
38,0 Std./Monat / unbefristet

Nähere Informationen finden Sie unter www.amt-vioel.de
(Service für unsere Bürger/Stellenangebote).

Aussagekräftige Unterlagen senden Sie bitte
bis zum 25. Februar 2024 an bewerbung@amt-vioel.de oder per Post
an das Amt Viöl, - Der Amtsvorsteher -, Westerende 41, 25884 Viöl.

Viöl, 1. Februar 2024

Eckhard Abel
Amtsvorsteher

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 1. März 2024.



Haus & Dach
Slawomir Masiewicz

Termin
buchen.
Jetzt!

Dachreinigung und -beschichtung

Bis zu 75% weniger
Kosten im Vergleich
zu einer Neueindeckung.

Große Farbvielfalt

Verlängerung der Lebens-
dauer um bis zu 15 Jahre

Nachhaltig.
Umweltfreundlich.
Wirtschaftlich.

www.dach-nf.de
Tel. 04671 805 4110



**Natürlich Bio.
Regionale Vielfalt.
Einfach lecker!**

**Dein BioMarkt
in Husum**

Süderstraße 46 in Husum
www.vivo-naturkost.de

Die Steuerabteilung des Amtes Viöl informiert

Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Kalenderjahr 2024 Öffentliche Bekanntmachung

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B, die Hundesteuersätze sowie die Abfallbeseitigungsgebühren der Gemeinde Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Behrendorf, Bondelum, Haselund, Immenstedt, Löwenstedt, Norstedt, Oster- Ohrstedt, Schwesing, Sollwitt, Viöl und Wester-Ohrstedt haben sich nicht geändert, so dass Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2024 nicht erteilt werden.

Für alle Objekte, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für die bis zu dieser Bekanntmachung erteilten Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2024 sind die bis darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Dies gilt ebenso für die Hundesteuer sowie für die Abfallbeseitigungsgebühren. Die Abfallbeseitigungsgebühren werden namens und im Auf-

trag des Kreises Nordfriesland erhoben.

Die Steuern und Gebühren für das Kalenderjahr 2024 werden mit den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen bzw. mit einem Viertel des Jahresbetrages jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig. Für Steuerpflichtige, die die Jahreszahlung beantragt haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 1. Juli 2024 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann deshalb innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Amtsverwaltung Viöl, Westerende 41, 25884 Viöl erhoben werden bzw. bei Widerspruch gegen die Abfallbeseitigungsgebühr schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreis Nordfriesland – Der Landrat –, Marktstraße 6, 25813 Husum oder auf elektronischem Weg durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz an info@nordfriesland.de-mail.de.

Herausgeber:

Grafik Nissen
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
www.grafik-nissen.de

Auflage:

4.600

Druck:

Druckerei Nielsen, Flensburg

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. März 2024 erscheint -
ist der 1. März 2024.

Willkommen im schönen Einrichtungshaus im Herzen Nordfrieslands.



Regional. Kompetent. Persönlich.

In komplett dekorierten Wohnbildern und speziellen Marken-Studios präsentieren wir Ihnen schöne Möbel und Accessoires auf mehr als 5000 m² Ausstellungsfläche. Der weiteste Weg lohnt sich.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Wir präsentieren
für den Norden:

exklusiv



Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber: Joachim Bischoff

Am der B5 (Niebüll-Husum), 25842 Langenhorn
Tel: 04672-7013



Neues vom Singkreis Arlau



Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes in der Schwesinger Kirche und das Weihnachtskonzert in der St. Christophorus Kirche zu Viöl waren ein erfolgreicher und würdevoller Abschied für uns Sänger von unserer Chorleiterin Viktoria Kleineberg. Wir danken ihr für ihre energiegeladene, fröhliche und professionelle über zweijährige Tätigkeit bei uns und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Seit dem 09.01. proben wir wie jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Aula der Viöler Schule. Neu ist bei uns als Chorleiter Phillip Maiwald eingestiegen, auch mit ihm werden wir neue, alte, besinnliche und fröhliche Lieder einüben. Wieder ein Neuanfang für alle und deshalb ein passender Zeitpunkt um einzusteigen! Wir freuen uns immer über neue Sänger/innen aller Stimmlagen. Schaut einfach vorbei, oder es informiert unsere 1. Vorsitzende Sonja Franzen unter 04607 234.

Rock.Pop.Platt

En plattdüütsche Revue to Jubiläum

Dat Plattdüütsch Zentrum för de Landsdeel Sleswig un sien Dregervereen stahn siet dörting Johr Siet an Siet un setten sik mit veel Drift för de Spraak vun unse Region in (www.platt.best). Un düt Mitenanner wüllt wi mit Plattfans rundumto fiern! De Optakt maken wi an de 22. März:

„De singende Rotkohl ut Dithmarschen“, as wat Steffie Steup sik sülven geern beschrievn deit, bringt dat Forum vun de Nordsee Akademie in Leck tosamen mit ehr Danzdeerns mit egen plattdüütsche Texte op Rock- un Pop-Melodien to'n Beven! Jede Leed is en Hommaasch an ehr Hartenssprak, denn se is övertüügt: „Platt is dat Beste, wat dat to snacken gifft!“ Freut sik op en Avend vull vun Lebensfreud för Hart un Seel, live mit veel Pli un Charme un en Barg atmungsaktive Pailletten op de Ogen.



Koorten to 27,50 € gifft dat per Mail an post@platt.best

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!

HEIWE



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 20 40 08-0



Itzehoer Lösungen
» **Kfz-Schutz**

» **Michael Heidemann**
Mühlengrund 6, 25884 Viöl, » **04843 205442**

» **Tobias Schmidt**
Mühlengrund 6, 25884 Viöl, » **04843 205442**

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.itzehoer.de

Wir waren nicht an der Front – aber wir haben das Gesicht des Krieges gesehen

Am Morgen des 9.11.2023, fanden sich alle Fahrer pünktlich um 07:30 Uhr bei unserem Lager in Husum ein, wo auch die zu überführenden Fahrzeuge standen. Ich blickte nicht in müde Gesichter, sondern in Gesichter voller unsicherer Erwartung. Heute sollte unsere 6. Reise seit Kriegsbeginn, in die Ukraine starten. Das dies auch unsere bisher herausforderndste und emotionalste Reise werden sollte, ahnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Vier Erstfahrer würden uns auf dieser Fahrt begleiten, sie konnten sich noch kein konkretes Bild von dem machen, was sie erwarten würde. Während Kevin von Sat 1 seine letzten Aufnahmen für einen Beitrag über uns drehte, beluden wir die Fahrzeuge mit unserem Gepäck. Diesmal galt es, ein Löschfahrzeug der Gemeinde Borgstedt, einen gespendeten Pritschenwagen der Stadt Wolfsburg sowie einen Krankenwagen, welcher von einem Old Tabler finanziert und erworben worden war, zu überführen. Erstes Ziel sollte das Flugmedizinische Institut für Luft- und Raumfahrt in Königsbrück sein, wo wir die Nacht verbringen würden. Das Löschfahrzeug setzte das Fahrtempo mit überschaubaren 80 km/h fest und wir starteten unsere Reise. Gegen 17:30 Uhr erreichten wir Königsbrück. Das erste Etappenziel war erreicht und mit einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen zum Kennenlernen, beendeten wir den Tag frühzeitig, ganz in dem Bewusstsein, dass uns der nächste Tag fordern würde!

Nach einem kurzen Frühstück brachen wir am nächsten Morgen um 6 Uhr im Konvoi auf. Die Mission: Einmal quer durch Polen bis nach Lviv. Bereits mehrere Grenzübergänge waren uns an der polnisch-ukrainischen Grenze bekannt, doch jedes Mal wussten wir nicht, was uns erwarten würde.

Als wir an diesem Abend eintrafen, sahen wir uns mit einer 3 Kilometer langen Schlange konfrontiert. Das würde uns mehr als einen Tag kosten, was nicht infrage kam. Also probierten wir unser Glück und zogen an der Schlange vorbei, bis an den Schlagbaum. Das man unsere Dokumente nahm und nicht gleich wieder nach hinten schickte, spendete Hoffnung! Nach einer halben Stunde Wartezeit wurde uns mitgeteilt, dass das Löschfahrzeug zu schwer für die Waage sei und wir bitte einen anderen Grenzübergang wählen sollen. Also drehten wir um und fuhren zu einem weiteren, 36 Kilometer entfernten Grenzübergang. Auch hier eine sogar noch längere Schlange. Also selbe Taktik, wir zogen daran vorbei und hielten vor dem Schlagbaum. Diesmal die Auskunft: Das Löschfahrzeug passt, die anderen drei Fahrzeuge bitte wieder zurück zum ersten Grenzübergang! Sich zu trennen kommt aber absolut nicht infrage, also redeten und bettelten wir so lange auf die Grenzerin ein, bis diese nachgab und uns ausnahmsweise erlaubte gemeinsam diesen Grenzübergang zu nutzen.

Insgesamt 4,5 Stunden später, hatten wir beide Grenzseiten geschafft und fuhren voller Erleichterung um halb drei Uhr nachts in die Ukraine ein. Direkt hinter dem Schild fuhren wir rechts ran: Ein herzlicher Dank an unsere Fahrer und eine Umarmung vor Erleichterung, mussten geteilt werden! Dann ging es noch einmal quer durch die Nacht bis nach Lviv. Wir waren recht erschöpft, als wir die Fahrzeuge abstellten und in der Lobby des Hotels noch einmal tief durchatmeten. Gegen 6 Uhr morgens, fielen wir dann auch endlich ins Bett, dankbar bis hierher alles gut bewältigt zu haben. Zweieinhalb Stunden später, um halb neun, gab es Frühstück. Ein spannender und intensiver Tag stand uns bevor!

Doch zunächst einmal war es eine riesengroße Freude, unsere Freunde Dmytro und Juri, wohnbehalten wiederzusehen! Gemeinsam fuhren wir zu einem unserer Lager, um die Übergabe der Fahrzeuge zu vollziehen. Der Bürgermeister der Stadt Mykolaiv, welcher das Löschfahrzeug erhalten sollte, war anwesend, Karene aus der Region Cherson, wohin der Krankenwagen gehen sollte, sowie Mitglieder von Rotary Lviv international, unserer NGO und ein Fernsehsender, wohnten der Übergabe bei. Wir wurden mit unaussprechlicher Dankbarkeit bedacht, mit Geschenken, mit Umarmungen und mit der Zusicherung, dass diese Fahrzeuge

viele Menschenleben retten werden! Und genau damit, hat sich die Reise für uns schon gelohnt!

Dachten wir, dass wir mit der Übergabe unsere Mission erfüllt hatten, wurde uns erst im Nachgang bewusst, dass genau jetzt unsere eigentliche Reise beginnen sollte. Eine Reise, die uns nur allzu deutlich zeigen würde, wie hässlich, wie unverständlich und wie grausam der Krieg ist! Unsere erste Station war das Rehabilitationszentrum „unbroken“. Direkt nach Kriegsbeginn wurde dieses Rehabilitationszentrum errichtet, um Kriegsversehrten die Gliedmaße verloren haben, durch hochmoderne Prothesen, Lebensqualität zurückzugeben. Wir wurden durch die Räume der Herstellung geführt und erfuhren von der enorm hohen Qualität der Prothesen. Dann gingen wir auf die Station, auf der die Patienten lagen. Es war eine große innerliche Überwindung, den Menschen zu begegnen, denen der Krieg Teile ihres Körpers genommen hat. Im ersten Zimmer trafen wir auf einen etwa 50-Jahre alten Soldaten, dem beide Beine komplett amputiert wurden. Wir reichten ihm die Hand, fragten wo er herkomme, und dann fragte ich ihn wie es ihm ginge. Er zuckte mit den Schultern und sagte „dobro“-gut. Fassungslos starte ich Vallerie von unserer NGO an, der neben mir stand. „Ihm wurden beide Beine amputiert, wie kann er mir da sagen, dass es ihm gut geht?“, fuhr ich unseren Freund fassungslos an. Vallerie schaute mich lange an, nahm dann meine Hände und sagte: „Vanessa, weil er es genau so meint! Dieser Mann lebt und er bekommt hochmoderne Prothesen, was in unserem Land nicht selbstverständlich ist. Er bekommt eine zweite Chance, die wird er nutzen.“ Ich schluckte schwer und begriff, dass ich noch viel zu lernen hatte. Die nächste Zeit war emotional sehr fordernd! Wir erfuhren schlimme Schicksale: Von einer Frau die ihre rechte Hand, ihren rechten Fuß und den linken Unterschenkel sowie ihr 3-monate altes Baby im Bauch, durch einen Raketenbeschuss verloren hatte. Von einem 15-jährigen Mädchen, dass als der Beschuss begann, ihre Mutter und Oma ins Auto setzte und losfuhr. Eine Rakete traf das Auto, beide ihrer Beine waren zerschossen, dennoch schaffte sie es noch 30 Kilometer ins nächste Krankenhaus zu fahren. Die Beine konnten leider nicht gerettet werden. Und dennoch waren all die Menschen auf dieser Station, mit einem festen Lebenswillen ausgestattet! Sie sahen sich nicht als Opfer, sie wurden schwer verletzt, aber sie wurden nicht vernichtet. Sie sind still unbroken! Diese Haltung überwältigte uns und lies uns ganz neu auf die Situation aber auch auf unsere eigene Haltung schauen! Es war eine harte, aber wichtige Schule für uns!

Als nächstes besuchten wir einen Militärfriedhof, der sich mitten in der Stadt befand. Es war ein überwältigender aber auch zugleich schockierender Anblick für uns: Jedes Grab war geschmückt mit tausenden von Blumen! Auf jedem einzelnen wehte stolz die ukrainische Flagge! Und jedes Grab war mit Fotos der lachenden Männer versehen. Während wir still durch die Reihen schritten und in ihre Gesichter schauten, waren es auf einmal nicht mehr anonyme Soldaten, sondern sie bekamen ein Gesicht! Neben jedem Grab befand sich eine Bank, auf der die Hinterbliebenen verweilen konnten. Wir sahen zahlreiche junge Witwen, gerade einmal Anfang Zwanzig, mit ihren Kindern auf den Bänken sitzen und die Fotos ihres geliebten Mannes und Vaters anstarren. Der Krieg hat seit Beginn, allein in dieser Stadt 600 Männern das Leben gekostet! Wie viele werden es noch werden? Wieso mussten sie so früh und sinnlos ihr Leben lassen? Wie viel Schmerz und Leid hinterlässt ihr Tod? Ich bekam eine Gänsehaut des Grauens, als ich nach links blickte und sah, wie der Friedhof bereits erweitert wurde...

Der nächste Halt war in einer Wohnanlage, die Opfer des Angriffs wurde. Wir gingen in ein Haus, welches komplett mit Einschusslöchern versehen war, dessen Wände eingestürzt und das Dach zusammengebrochen war. Ein Stillleben, welches stumm doch so viel Entsetzen herausschrie! Im Innenhof waren Fotos der Menschen aufgestellt, die diesen Angriff nicht überlebt haben. Schweigend schauten wir auf 8 Bilder und ver-



suchten unsere Gedanken zu verarbeiten. Dann erschien eine ältere Frau, die erzählte, dass sie an diesem Tag auch ihre Angehörigen verloren habe. Welche Worte wählt man, die nicht zu banal, die nicht zu nichtssagend, die nicht nach Phrasen klingen, um einem Menschen, der nahezu alles im Leben verloren hat, Trost auszusprechen?

Nach diesem Besuch gingen wir erst einmal einen heißen Tee trinken, um uns aufzuwärmen. Doch niemandem von uns war nach einem Gespräch zumute, uns fehlten wahrhaftig die Worte, um auszusprechen, was wir gesehen hatten und was wir empfanden.

Der nächste Tag führte uns zunächst einmal zu unserem großen Lager. Wir sichteteten die Spenden aus zahlreichen Ländern und freuten uns, dass die Spendenbereitschaft auch nach fast zwei Jahren noch vorhanden



war. Leider jedoch in viel geringeren Mengen. Dabei wird die Not der Menschen mit anhaltendem Krieg immer schlimmer! Der nächste Winter steht bevor und die Menschen der Ukraine sehen ihm mit

großem grauen entgegen...

Im Anschluss fuhren wir in die Stadt Zhovka. Dort waren wir bereits vor einem Jahr gewesen und hatten einer Schule einen Besuch abgestattet. Wir wurden damals schüchtern um eine Geschirrspülmaschine, Tische und Stühle sowie Nähmaschinen gebeten. Nun wollte man uns erneut herzlich Willkommen heißen und uns die gespendeten Sachen zeigen. Obwohl es Sonntag war, hatten sich zahlreiche Lehrerinnen eingefunden, die es kaum erwarten konnten, uns zu sehen. Zunächst einmal wurden wir in die Mensa geführt. In der Küche zeigte man uns eine ganz normale, in die Jahre gekommene Hausspülmaschine und kommentierte diese mit den Worten: „Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Spülmaschine, zuvor mussten vier Frauen mit der Hand abwaschen. Nun läuft sie für unsere 800 Kinder den ganzen Tag!“ Wir waren fast schon



beschämt, für den überschwänglichen Dank einer alten Geschirrspülmaschine. Ähnlich wurde eine alte Mikrowelle und ein alter Kühlschrank gefeiert... Als nächstes führte man uns in einige Klassenräume und verwies voll-

er Dankbarkeit auf Stühle, Tische, Whiteboards und alte Beamer, welche von uns kamen. Das Highlight jedoch war der letzte Raum: Als uns die Tür geöffnet wurde, sahen wir 7 gebrauchte Nähmaschinen, in welchen die Schleswig-Holstein-Flagge steckten! Man bedankte sich überschwänglich und wir erhielten zahlreiche Geschenke der Kinder, welche sie mit den Nähmaschinen für uns hergestellt hatten. Wir waren sehr gerührt! Natürlich hatten die netten Lehrerinnen auch an die Gastfreundschaft gedacht und uns erwartete eine vollgedeckte Tafel mit selbstgebackenen Kuchen, Broten mit Speck, Kaffee und Chai! Nach der Stärkung wurden wir gefragt, ob wir den Luftschutzkeller sehen möchten. Selbstverständlich wollten wir das und nachdem wir durch katakombenartige Gänge mit einer Deckenhöhe von etwa 1,50m gelaufen sind, standen wir in dem Luftschutzkeller, der seinen Namen nicht verdiente! In dem Gewölbe lag überall Kiesel auf dem Boden. Es befanden sich Europaletten ausgelegt, auf den hauchdünne Decken lagen. Am schlimmsten jedoch war die Luft! Ich packte einen unserer Freunde

am Arm und sagte: „Ich muss hier sofort raus, ich bekomme überhaupt keine Luft!“ Überall Schimmel, Pilze und Feuchtigkeit, hier konnte man überhaupt nicht einatmen! „Ich hoffe, die Kinder müssen hier niemals hin“, sagte ich. Die Direktorin schaute mich traurig an und entgegnete: „Wir waren in der letzten Woche mit unseren 800 Kindern vier Stunden hier unten.“ Ich erkundigte mich nach den Kosten einer Renovierung. „80.000€, soviel Geld werden wir niemals aufbringen können“, kam die resignierte Antwort. „Es gibt nur eine Lösung“, sagte ich zu Peter der neben mir stand. „Wir müssen Geld sammeln?“, fragte er. „Nein, der Krieg muss aufhören“, entgegnete ich.

Wieder draußen gingen wir zu dem Baum der Freundschaft, den wir vor etwa anderthalb Jahren mit den Kindern gepflanzt hatten. Christopher



schaute still auf den Baum hinab. Dann sagte er: „Der Baum ist gewachsen, das ist ein Zeichen“.

Am letzten Abend waren wir bei Juri zu Gast. Er hat eine Datscha im Garten. Im Kamin brannte ein Feuer und verbreitete

damit Gemütlichkeit im Raum. Wir saßen einträchtig mit unseren ukrainischen Freunden zusammen, sangen gemeinsam deutsche und ukrainische Lieder, sprachen zahlreiche Toast auf den Frieden aus und spürten deutlich, dass die Schwere des Abschieds in der Luft lag. Werden wir uns alle unverseht wiedersehen? Da stand Daiga auf und sagte: „Ich könnte jetzt einen weiteren Toast auf den Frieden aussprechen aber diese Welt braucht noch etwas anderes ganz unbedingt: Mehr Liebe! Deshalb möchte ich, dass wir uns jetzt alle umarmen. Sie breitete ihre Arme aus und in diesem Moment standen alle auf, liefen durch den Raum und jeder und jede nahm den anderen und die andere in den Arm...“



Liebe Freunde, wir haben auf dieser Reise noch sehr viel mehr erlebt. Wir hoffen euch einige Eindrücke vermittelt zu haben. Vor allem haben wir sehr viel gelernt, über die beeindruckende Haltung der Menschen in der

Ukraine, die sich nicht zu Opfern machen lassen, die an einen Sieg glauben, deren Kinder von einer Zukunft sprechen und die wie eine Einheit zusammenhalten. Zu dieser Einheit gehören auch wir inzwischen. Wir haben nun endlich wirklich begriffen, was es meint, dass sie auch für uns kämpfen! Wir werden an der Seite unserer Brüder und Schwestern im Geiste bleiben, uns weiterhin einsetzen für unsere Werte von Freiheit, Solidarität und Demokratie! Dazu brauchen wir aber eure Hilfe! Seid weiterhin mit uns auf dem Weg! Helft uns durch kreative Ideen, durch eure Kontakte, durch Sachspenden, Spendengelder und durch eure Bestärkung, euren Zuspruch und euer Vertrauen in uns!

Dieser Konvoi ist vorbei. Wir sind wenige Tage später wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Die Stadt Wolfsburg kündigte jedoch bereits an, dass sie zeitnah weitere Fahrzeuge spenden wird. Wir rollen also bald wieder los.

Herzlichst,
eure Vanessa

Gönnen Sie sich eine Auszeit ...

LandGang ist das Magazin für alle, die den Norden lieben und die Vielfalt des Landes zwischen den Meeren erleben möchten. Erhalten Sie jetzt eine Ausgabe kostenlos und unverbindlich!



Gleich Gratisausgabe sichern:
www.shz.de/landgang-probe



Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste:

04.02.	19:00 Uhr	Abendgottesdienst . Pastor Timmermann
11.02.	10:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst der Vorkonfirmanden. Pastor Kaphengst
18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Einladung nach Viöl Pastor Timmermann
25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Taufgottesdienst Pastor Kaphengst
01.03.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Land Palästina WGT-Team
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Einladung nach Viöl Pastor Timmermann
10.03.	19:00 Uhr	Abendgottesdienst. Pastor Kaphengst
17.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Taufgottesdienst. Pastor Kaphengst



individuell Abschied nehmen
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek
04847 / 80 94 986
www.bestattungen-lorenzen.de

Kirchenbüro: Monika Volquardsen, Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr, Telefon 0 48 41 / 7 25 15, Kirchenweg 3, 25813 Schwesing, E-Mail: kirche-schwesing@kirche-nf.de

KIRCHE VIÖL

Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste

04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dr. Weide
11.02.	19.00 Uhr	Olderup, Taizé-Gottesdienst, Pn. Raabe
18.02.	10.00 Uhr	Pfadfinder-Gottesdienst, P. Timmermann
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst, P. Timmermann
25.02.	17.00 Uhr	Familienkirche mit Abend-Snack mit Kleinen Konfirmanden zur Tauferinnerung, Pn. Dr. Weide
01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag im Lorenz-Jensen-Haus mit Weltgebetstags-Team
03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Timmermann
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Timmermann
10.03.	19.30 Uhr	Abendgottesdienst, Pn. Dr. Weide

Angebote für Senioren:

Essen in Gemeinschaft, mittwochs 11.00-13.00 Uhr in das Lorenz-Jensen-Haus, Markt 1 in Viöl.
Vor Anmeldung wegen des Einkaufs und der Vorbereitungen jeweils bis zum vorhergehenden Freitag um 11.30 Uhr im Kirchenbüro 04843/1339. Auf Wunsch kann gegen einen geringen Aufpreis auch ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.
Spielenachmittag donnerstags im Lorenz-Jensen Haus.
1. und 3. Mittwoch in der Löwenstedter Kapelle

Gemeindenachmittag:

13.03. 09.30 Uhr Frühlingsfrühstück im LJH
Tanz dich fit vom DRK, 1. und 3. Montag im Lorenz-Jensen-Haus
Sittanz mit Beate Nicolai, 1. und 3. Dienstag im Lorenz-Jensen-Haus



SPUREN HINTERLASSEN.
Jeder Abschied ist einzigartig.

Bestattungen
Timm

Esgebek **04609/363**
Viöl **04843/20 24 24**

www.bestattungen-timm.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. März erscheint -
ist der 1. März 2024.

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern...

Kurierfahrten
LORENZENdienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum
Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Mobil 0172 8611637

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Pfadfinder: dienstags 17.00 -18.30 Uhr

Kirchspielskindertag: 3x im Jahr samstags 9-12 Uhr für Kinder ab 5 bis 10 (Beginn Kirche, Ende LJH) (03.02.)

Familienkirche mit Abend-Snack (25.02., 17.00 Uhr)

Eat, pray and ... Jugendtreff ab 13 Jahre

Kleine Konfirmanden 1x im Monat am Freitag

Konficamp für große Konfirmanden (Konfirmation 2025): 12.-16.7.2024

Weltgebetstag 2024

Was ist eigentlich dieser Weltgebetstag?! Die Idee: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet mehr als 150 Länder der Welt miteinander!

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird der Weltgebetstag gefeiert.

Jedes Jahr in mehr als 150 Länder.

Jedes Jahr wird ein anderes Land vorgestellt.

Jedes Jahr bringen Frauen ihre Erlebnisse, aus diesem Land, ein.

So stellen auch wir Euch jedes Jahr ein neues Land vor.

In einem abwechslungsreich gestalteten Gottesdienst stellen wir euch das Land und die Frauen vor. Unter welchen Bedingungen sie dort leben und was sie antreibt. Wir singen gemeinsam Lieder. Unser eigener kleiner Chor präsentiert unter anderem landestypische Lieder in Begleitung von Gitarre, E-Piano und/oder Flöte. Nach dem Gottesdienst laden wir euch dann ein gemeinsam landestypische Leckereien zu probieren und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

„...durch das Band des Friedens“

Das Land 2024: Palästina

Der Tag: Freitag, der 01. März 2024

Der Ort: Lorenz-Jensen-Haus (Markt 1, Viöl)

Die Uhrzeit: 19:30 Uhr

Was Euch alles tolles erwartet:

- PowerPoint-Präsentation zur Vorstellung des Gastlandes

- Frauen berichten aus ihrem Land und ihrem Leben

- Gemeinsames Singen

- Ein eigener Chor singt

- Landestypisches Essen zum Probieren

- Ein toller abwechslungsreich gestalteter Abend mit netten Menschen
Jeder ist herzlich eingeladen diesen Abend mit uns zu erleben. Wir freuen uns auf euch!

Euer Weltgebetstagsteam

Klausurwochenende des Kirchengemeinderates

vom 05.01.24 – 07.01.24 im Christian Jensen Kolleg in Breklum

Lange im Voraus haben Pastorin Weide und Carl-Heinrich Feddersen dieses Wochenende geplant, die Zimmer nebst Verpflegung gebucht und auch den Ablauf für diese drei Tage vorbereitet.

Diese Planung hat sich ausgezahlt. Wir hatten an diesem Wochenende viel „auf dem Zettel“. Nach dem Motto „es gibt viel zu tun – packen wir's an“ haben wir uns bereits am Freitagnachmittag nach unserer Ankunft an die Arbeit gemacht.

Anfangs haben wir das Jahr 2023 Revue passieren lassen und festgestellt, dass wir viel erreicht haben. Am Samstag haben wir mit unserer „Zukunftswerkstatt“ gestartet und daran gearbeitet, bis wir dann am Sonntagvormittag das Ergebnis dieser Arbeit ansehen konnten. Ja, wir haben viel geschafft – gemeinsam. Da kam es uns wieder zugute, dass wir als Gruppe super zusammenarbeiten.



v.l.: Maike Hinrichsen, Sonja Nitzsche, Thilo Ciesielski, Tina Dziuba, Sabine Jensen, Carl-Heinrich Feddersen, Ingo Jensen, Pn. Dr. Christine Weide

Die Freizeit kam selbstverständlich auch nicht zu kurz. Abends haben wir gemütlich zusammengesessen, geschnackt und sehr viel Spaß gehabt.

Wir sind uns alle einig, dass wir diese Themen in „normalen“ Sitzungen so nicht abarbeiten könnten und sind deshalb dankbar für dieses Wochenende.

Sabine Jensen für den Kirchengemeinderat

Kirchenbüro: Ute Petersen, dienstags bis freitags

von 9-12 Uhr Telefon 04843/1339, Markt 1, 25884 Viöl,

E-Mail: petersen@kirchengemeinde-vioel.de

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

FLIESENLEGERMEISTER
WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 · Fax 20 55 87 · Mob. 0174 - 93 63 748
www.fliesenlegermeister-nissen.de · wolfgang.nissen@gmx.net

Jens Jensen

Bauunternehmen GmbH

Alles aus einer Hand!

- Entwurfsplanung
- Bauantrag
- Bauen
- Schlüsselübergabe

Kirchenweg 16
25884 Viöl
Tel. (04843) 1061



Ahrenviöl

Bürgermeisterin Marion Gebauer-Petersen
Moorackerweg 9, 25885 Ahrenviöl
Tel. 04847 235015, Handy 0163 4393802
E-Mail: Marion.GebauerPetersen@amt-vioel.de



Neues aus Ahrenviöl

Am 08. Dezember 2023 fand der Lichterzauber bei Familie Lange statt. Katja und Christoph hatten alles für die zahlreichen Besucher herrlich gemütlich zurechtgemacht und so konnten Punsch und Bratwurst im kuschelig warmen



Zelt genossen werden. Durch den Schnee kam die weihnachtliche Beleuchtung des Hauses und des Gartens noch mehr zur Geltung, einfach ein toller Anblick! Es kamen 900 € an Spenden zusammen, die je zur Hälfte an den Förderverein vom Kindergarten und an den Wünschewagen Schleswig-Holstein gehen! Vielen, vielen Dank für Euer Engagement! Am 11. Dezember 2023 folgte dann gleich das nächste Highlight, denn die Weihnachtsfeier der Senioren im Forsthaus stand an. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit leckeren Torten, viel Klönschnack und einem tollen Rahmenprogramm. Die Gruppe „Landlicht“ aus Norstedt mit Jonny Carstensen hat mit einem bunten Potpourri an Liedern und Geschichten für weihnachtliche Stimmung gesorgt und es wurde viel gesungen und gelacht.

Und am 16. Dezember 2023 wurde im Feuerwehrhaus mit der Gemeinde gepunscht. Viele Einwohnerinnen und Einwohner waren der Einladung gefolgt und bei Futjes, Bratwurst und Punsch gab es nette Gespräche zwischen Jung und Alt. Der ein oder andere hat auch noch ein kleines Weihnachtsgeschenk bei den Ausstellern ergattern können.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, es hat wieder viel Spaß gemacht und auch hier kam eine stolze Spendensumme zusammen, die sich mit je 224,75 € die Fördervereine vom Kindergarten und der Feuerwehr teilen durften.

Am Nikolaustag gab es dann noch eine tolle Nachricht. Der Antrag auf die Förderung für unser Projekt „Dorfmitte“ wurde von der Aktivregion Eider-Treene-Sorge bewilligt. Wir dürfen uns über 100.000 € Zuschuss freuen, die wir gut gebrauchen können. Der Bauantrag für die Grillhütte und die Sportanlagen wird Ende Januar 2024 gestellt und wir hoffen, dann zeitnah mit der Ausschreibung und den Bauarbeiten beginnen zu können.

Sobald die Witterung es zulässt werden auch in der Ringstraße Bauarbeiten stattfinden. Dort werden die neuen Baugrundstücke ans Kanalisationsnetz angeschlossen.

Nach über 4 Wochen nächtlicher Dunkelheit im halben Dorf aufgrund des Schadens an der Leitung der Straßenbeleuchtung gibt es nun wieder Licht für alle. Der Schaden wurde durch Bauarbeiten bei der Verlegung der Breitbandtrasse verursacht und durch die Bauarbeiter leider nur unzureichend behoben. Durch den Frost und die Feuchtigkeit kam es dann zu einem Kurzschluss. Die Schadensstelle war schwer zu lokalisieren. Zum Glück ist das Problem nun behoben und ich hoffe, dass es keine weiteren versteckten Mängel gibt.

Ab April 2024 wird Christoph Lange unseren Gemeindearbeiter Manfred Volquardsen als Gemeindearbeiter verstärken. Die anstehenden Arbeiten in der Gemeinde sind immer mehr und aufwendiger geworden und durch das Projekt Dorfmitte kommen weitere Tätigkeiten hinzu. Daher wurde eine Teilzeitstelle mit 15 Wochenstunden ausgeschrieben und Christoph hat sich gegen die anderen Bewerber durchgesetzt. Der Gemeindevorstand wünscht einen guten Start und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Herzlich Willkommen im Team, lieber Christoph!

Am Samstag, 09. März 2024 findet die diesjährige Aktion „Sauberes Dorf“ statt. Ich hoffe auf viele fleißige Helferinnen und Helfer, damit wir gemeinsam unser Dorf von Müll und Unrat befreien können. Handschuhe und Müllbeutel werden gestellt und im Anschluss wird für alle Helferinnen und Helfer gegrillt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Feuerwehrhaus.

Marion Gebauer-Petersen

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER ALLIUM GRUPPE

WÜRFELN SIE SICH IHREN RABATT!

AKTION

+ vom 01.12. bis 24.12.2023

+ Chance auf bis zu **18%*** Rabatt!

*auf alle Artikel im Freiverkauf aus unserem Sortiment, solange der Vorrat reicht. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen oder Rabatten!

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 9399 836
und in Handewitt, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Wenn Fliesen, dann...

PROWERK GmbH

Fliesen- und Natursteinverlegung

Hauptstraße 25c • 25885 Ahrenviöl • ☎0172 94 33 414
✉kontakt@meinprowerk.eu • www.meinprowerk.eu

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. März 2024 erscheint -
ist der 1. März 2024.

Angelika`s Fahrt aus dem Gemeinde- Kindergarten in die Rente



Mit über einer Woche Verspätung wegen Krankheit (geplant 11.12.) haben wir am 19.12. mit ihr gefeiert. Natürlich hatte sie geahnt, dass etwas geplant war, aber nicht wann und wie. Denn die letzte Ausgabe der „Amt Viöl aktuell“ durfte sie nicht lesen und auch aus der „Ahrenviöl hilft“ What`s App- Gruppe war sie ausgeschlossen. Trotzdem ist die Überraschung gelungen, wie im letzten Heft berichtet. Ein jeder hat dicht gehalten, ganz besonders ihr Mann Hans, der natürlich in alle Pläne eingeweiht war. So durfte sie als erstes in ein Dino- Kostüm schlüpfen, das „Dino“ hatte sie selbst verschuldet, da sie sich selbst immer so bezeichnet hat.

Groß wie ein Dino fielen auch die Geschenke aus, Angelika war sprachlos über die Fotocollage, mit allen Handabdrücken der Kinder auf der Rückseite. Es gab Blumen von der Gemeinde, überreicht von Bürgermeisterin Marion Gebauer- Petersen und auch von den Eltern. Die Krippenkinder hatten für sie eine Renten- Schultüte mit kreativem Inhalt gefertigt und auch wir Kollegen hatten eine Überraschung für sie.

Die größte Überraschung stand aber draußen: mit geschmücktem (danke an Kirsten dafür) Trecker und Anhänger (danke dafür an Heiko Hansen für die Zeit und dein Engagement) ging es wie bereits berichtet durch das ganz Dorf. Angelika hat ihre Abschiedsfahrt und auch die Feier genossen und sich riesig über die große Teilnahme daran gefreut. Sie fehlt uns schon jetzt an allen Ecken und Enden, aber wir gönnen ihr die freie Zeit von Herzen!



Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen
Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld
Tel.: 04626 189311
E-Mail: stefan.petersen@amt-vioel.de



Termin in Ahrenviölfeld

10.02.2024: Öffentlicher Feuerwehr-Ball im Osterkrug Treia, 19:30 Uhr

H3 - Autowerkstatt
GmbH & Co.KG
25850 Behrendorf
www.h3-hansen.de
☎ (0 48 43) 668

Meine Autowerkstatt
Diagnose ▪ Auspuff ▪ Reifen
Bremsen ▪ TÜV ▪ AU

MEVES
GANZHETTLICH FÜR EINEN BEWUSSTEN LEBENSWEG

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE - PODOLOGIE

Treenestraße 28 - 24896 Treia - Telefon: 04626 746 98 81
www.gesunder-lebensweg.de - m.meves@fusspflege-team-meves.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der 1. März 2024.



Behrendorf

Bürgermeister Ulf Westphal
Meiereiweg 3, 25850 Behrendorf
Tel. 04843 1766 / 0173 8033262
E-Mail: Ulf.westphal@amt-vioel.de



Erster Weihnachtsmarkt in Behrendorf

Bereits im September hatte der Jugend- und Kulturausschuss zu einem Treffen der „Aktiven Behrendorfer“ eingeladen. Dort wurden die Vorstände und Leiter aller Vereine und Zusammenkünfte, die in Behrendorf ansässig sind, an einen Tisch gebracht. Die Idee des Treffens war es die Vereine miteinander zu verknüpfen, um sich gegenseitig unterstützen zu können. Als der Wunsch nach einem Weihnachtsmarkt präsentiert wurde, war sofort klar, dass jeder etwas dazu beitragen wollte. So konnte



am 02. Dezember bei traumhaftem Winterwetter ein kleiner Weihnachtsmarkt vor dem Dörphus stattfinden. Der Weihnachtsbaum wurde mit



Selbstgebasteltem der Kindergartenkinder geschmückt. Das Team des Dörphuses hielt ein reichhaltiges Angebot an Getränken bereit, an denen sich alle wärmen konnten. Der Hunger konnte am Grill bei den Män-

nern der Feuerwehr oder am Imbisswagen des Reitvereins mit selbstgebackenen Waffeln freiwilliger Muttis gestillt werden. Die Dörpsstimmen boten den musikalischen Rahmen und luden zum Mitsingen ein. Während die Eltern einen passenden Weihnachtsbaum vom Tannenhof Eggert aussuchen konnten, kam endlich der Besuch aus dem hohen Norden und stellte einen Sack mit kleinen Präsenten für die Kinder ab. Klein und Groß konnten nun Gedichte aufsagen, um dem Sack das Geheimnis zu entlocken. Während die Kinder auf dem Sportplatz im Schnee spielten oder mit dem Schlitten fahren, nutzen Jung und Alt die Möglichkeit für einen kleinen Plausch. Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes waren für einen guten Zweck bestimmt. Die Freude der Kinder wird groß sein, wenn die gewünschten Netze für die Fußballtore auf dem Sportplatz erneuert werden, die von dem Erlös angeschafft werden.

Auch der Kindergarten kann sich einen Wunsch erfüllen, denn kurz vor Weihnachten kam der Jugend- und Kulturausschuss, um ihnen einen gut gefüllten Umschlag als Spende zu überreichen. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und vor allem an die drei Organisatoren, die diesen schönen Vormittag möglich gemacht haben.

*Katrin Thomsen
Fotos Gunnar Carstensen*



40 Jahre Ehrenamt gehen zu Ende

Im Dezember fand die Jahreshauptversammlung der Behrendorfer Wassergemeinschaft statt. Schon im Vorfeld war bekannt, dass Helmut Carstensen das Amt des 1. Vorsitzenden nicht länger bekleiden wollte. Seit



40 Jahren war er der 1. Vorsitzende der Wassergemeinschaft und kümmerte sich überwiegend alleine um alle anfallenden Aufgaben. Er übernahm die Wartung der Pumpen und spülte diese regelmäßig. Auch die Erstellung und Verteilung der Rechnungen an alle Mitglieder hat er in all den Jahren übernommen. Melf Carstensen, der nun 1. Vorsitzender ist, möchte im Namen des Vorstandes (2. Vorsitzender: Pieter Oosterbroek, 3. Vorsitzender: Timo Carstensen, Schriftführer: Henrik Jensen) und aller Mitglieder ein herzliches Dankeschön an Helmut für das große Engagement aussprechen. Als Anerkennung für seine ehrenamtlichen Dienste zugunsten der Wassergemeinschaft überreichte er ihm einen Präsentkorb.

Katrin Thomsen; Foto: Melf Carstensen

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Behrendorf

Zur Zeit arbeiten wir an einer Chronik unserer Feuerwehr. Wir sammeln Informationen und Bildmaterial. Sollte jemand etwas aus vergangenen Zeiten zu Hause haben, würden wir uns sehr freuen, wenn wir es zur Erstellung nutzen dürften. Natürlich bekommt jeder sein Material wieder zurück. Ihr könnt euch gerne an mich wenden. *Katrin Thomsen*

*Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. März 2024 erscheint -
ist der 1. März 2024.*

Bondelum

Bürgermeisterin Inka Carstensen
Bondelumermoor 2, 25850 Bondelum
Tel. 04843-949
E-Mail: inka.carstensen@amt-vioel.de



Adventszeit in Bondelum

In Bondelum sind zur Adventszeit wieder kleine Wichtel eingezogen, mindestens fünf, es können hinter den vielen Türen auch mehr gewesen sein. Vermutet wurde, dass in dem kleinen Zauberwald auch eine kleine Hexe dabei war und außerdem konnte man spätabends, wenn alle Kinder schliefen, Musik von einer kleinen Waldbühne hören. Ja, auch kleine Wichtel und Hexen wollen Party feiern! Kurz vor Sylvester war der Spuck

vorbei. Die Wichtel sind ausgezogen und wünschen den Bondelumern und allen anderen großen und kleinen Leuten ein gutes Jahr 2024.

Die nächsten Termine in Bondelum

02.03.: Feuerwehrball mit DJ Malte
23.03.: Müllsammeln; um 10 Uhr treffen bei Ralf



Haselund

Bürgermeister Jan Thormaehlen
Löwenstedter Straße 27, 25855 Haselund
Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
E-Mail: jan.thormaehlen@amt-vioel.de
www.haselund.de



OKR Haselund berichtet

Weihnachtsbasteln für Kinder

Am 23. November war es soweit, es trafen sich 18 kreative Kinder, um für sich schöne weihnachtliche Deko zu basteln. Um 15 Uhr ging es los und die Kinder machten sich hochmotiviert an die Arbeit. Schon nach kurzer Zeit konnten wir die ersten fertigen Kunstwerke bestaunen. Gewerkelt wurde nicht nur mit Papier, Schere und Kleber, sondern auch Holz, Tannengrün und Modelliermasse standen für Projekte bereit. Alles, was den Weg in die Hände der Kinder fand, wurde verarbeitet. Selbst für die kleinsten Reste wurde eine Verwendung gefunden. Für eine kleine Stärkung zwischendurch hatten die Kinder ein kleines Picknick dabei. Am Ende eines schönen kreativen

nachmittags gab es viele tolle Kunstwerke der Kinder zu bestaunen. Und wir sind uns alle einig, auch in diesem Jahr in der Adventszeit wieder gemeinsam kreativ zu werden.

Berlin-Tour

Wovon alle Fußballclubs in Deutschland träumen hat der OKR Haselund



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE
Johannes Carstensen GmbH
Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund
Telefon 04843-1224
Mail: info@apjc.de

www.apjc.de



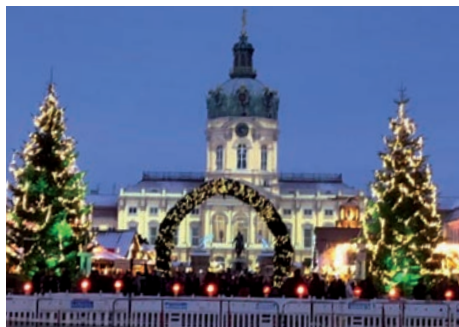
De
KOLLUNDER
DIE ROLLENDE GENUSSMANUFAKTUR

De Kollunder GmbH & Co.KG
Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund
Fon: 04843 20130
Mail: info@de-kollunder.de

www.de-kollunder.de



unternommen. „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Frei nach diesem Motto fuhren der OKR Haselund am ersten Adventswochenende mit 44 gutgelaunten Personen aus Haselund und Umgebung mit dem Reisedienst



Bölck aus Schuby nach Berlin, um sich dort die richtige Stimmung für Weihnachten auf den Weihnachtsmärkten der Stadt zu holen, was uns allen bei dem weihnachtlichen Wetter leichtfiel. Zudem war für jeden etwas dabei, um in die erhoffte Stimmung zu kommen, Handwerkskunst, kulinarische Köstlichkeiten, Glühwein und überall gute Weihnachtsstimmung. Übernachtet wurde im 4* Hotel Crowne Plaza am Potsdamer Platz, welches für die Ausflüge zu den Weihnachtsmärkten und einer geführten Stadttour als Ausgangspunkt diente.

Auf der Heimreise hatte unser stets pünktlich und gut gelaunte Busfahrer Justin noch spontan die Idee beim Schweriner Weihnachtsmarkt vorbeizuschauen. Vielen Dank auch noch an Jan von Gartenholz Kiehne für das zur Verfügung stellen des Parkplatzes mit samt dem Schneeräumdienst.

„Adventskalender rückwärts!“

Hinter diesem Motto verbirgt sich ein Spendenauftrag der Tafeln.

Diesen Aufruf nahm sich der OKR Haselund zum Motto, um etwas Gutes in der Region zu tun. So begann im September die Organisation „hinter den Kulissen“. Wo kann man was spenden. An wen wendet man sich usw. Nachdem die Organisation geklärt war, begann der Spendenauftrag per Hauswurfsendung und über WhatsApp. Nach kurzer Zeit gab es bereits 10 Anmeldungen, dann 20 und der OKR begann zu hoffen, vielleicht werden es 50 Pakete. Als diese 50er Grenze erreicht wurde kamen immer noch An-



fragen: „Tolle Idee, kann ich noch mitmachen?“ Und so kamen letztlich über 100 Paketspenden, auch aus den umliegenden Gemeinden, zusammen, welche wir dann am Samstag, den 16. Dezember, zur Husumer Tafel bringen konnten. An dieser Stelle noch mal ein dickes Dankschön an Karl-August in Brook für den Fahrdienst und seine tatkräftige Unterstützung. Und ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Dank euch war diese Aktion ein voller Erfolg und viele Bedürftige hatten an Weihnachten etwas, worüber sie sich freuen konnten. Es fühlte sich einfach richtig an und deshalb möchte der OKR auch in 2024 wieder zum „Adventskalender rückwärts!“ aufrufen und hofft auch dann wieder auf eure Unterstützung. Vielen, vielen Dank!



Allgemeine Info des Ortskulturring Haselund

Immer wieder werden wir vom OKR gefragt, ob man eigentlich Mitglied im Ortskulturring und aus Haselund kommen muss, damit man bei unseren Aktivitäten mitmachen darf. Mitglied muss man nicht sein, der Ortskulturring besteht lediglich aus einem Vorstand von 7 Personen. Da wir keine Mitglieder haben, kassieren wir auch keine Mitgliedsbeiträge, erhalten aber einen jährlichen Zuschuss von der Gemeinde, wofür wir an dieser Stelle noch einmal vielen Dank sagen. Zudem erhalten wir vom Kreiskulturring Nordfriesland e.V. einen jährlichen Zuschuss zu unseren stattgefundenen Fortbildungen und kulturellen Veranstaltungen. So tragen sich unsere Kurse meist kostendeckend. Hin und wieder fahren wir mal einen kleinen Überschuss ein, dafür wird ein anderes Mal ein Kurs von uns bezuschusst.

Zu früheren Zeit wurden die Kurse meistens ortsintern angeboten. Das war allerdings auch noch zu einer Zeit, wo nicht jeder ein eigenes Auto auf dem Hofplatz stehen hatte, meistens nur einer das Geld verdienen musste, das Angebot drum herum noch nicht so groß war und das Internet gab es auch noch nicht. Vor einigen Jahren wurde es dann immer schwerer Kurse aufgrund fehlender Anmeldungen stattfinden zu lassen. Da kam uns die Idee, die Kurse Dörfer übergreifend anzubieten, schließlich besuchten doch auch Kinder umliegender Dörfer unsere Grundschule in Haselund und bereits 2012 wurde das 4-Dörfer-Projekt ins Leben gerufen, warum denn nicht auch unsere Kurse für jedermann anbieten. Gerade wo auf der ganzen Welt so viel Unruhen sind, sollten wir mehr zusammenrücken, vor allen Dingen zusammenhalten und zwischenmenschliche Brücken bauen. Deshalb nun einmal für alle, egal welchen Kurs oder welche Aktion wir anbieten, jede/r darf sich anmelden. Sollte ein Kurs einmal mit der Teilnehmerzahl begrenzt sein, gilt bei uns „Wer zuerst kommt, malt zuerst!“

Und dann noch eine Bitte, wenn ihr Kursvorschläge habt, tragt diese gerne an uns heran. Wir sind immer auf der Suche nach neuen umsetzbaren Ideen, aber auch nach Personen, die bei der Umsetzung helfen. Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Der Ortskulturring Haselund

SoVD Haselund

Am 13. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier bei Ina in Löwenstedt. Mit Gesang, netten Gesprächen und einem guten Essen war es ein schöner gemütlicher Abend. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr.

Termine: Jahreshauptversammlung: 14. März 14.30 Uhr Dörpshus
Lotto: 24. März Engelsburg. Anmelden bei Antje Carstensen

Bist Du voller Energie und bereit, die Arbeitswelt zu entdecken?

Ab dem 01.08.2024 bieten wir einen

Ausbildungsplatz als Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

in unserem nordfriesischen Betrieb in Haselund an.

Mit 80 Mitarbeitern entwickeln wir innovative LED-Produkte für Projekte weltweit. Bei uns lernst Du alles von Buchhaltung über Vertrieb bis hin zu Betriebsorganisation und Marketing.

Du arbeitest im Team, bekommst eine gründliche Einarbeitung und eine faire Bezahlung. Bewirb Dich bis Ende Februar vorzugsweise per E-Mail an personal@hansen-led.de

Wir freuen uns sehr darauf, Dich kennenzulernen!

Hansen GmbH
- Personalabteilung -
Norderstr. 1 · 25855 Haselund

hansen
technologie · elektronik · licht



Der Förderverein Freibad Haselund sucht ... (1)

Wir brauchen DICH ... unterstütze den Förderverein Freibad Haselund bei der Vorstandsarbeit. Das Jahr 2024 hat begonnen, was für uns als Vorstand des Fördervereins des Freibades Haselund den Startschuss für die kommende Sommersaison ist.

Was machen wir eigentlich genau:

- wir sind gemeinnützig und haben zum Ziel das Freibad gemeinsam mit der Gemeinde Haselund in Stand zu halten
- wir fördern die Bewegung im Wasser
- wir organisieren und führen kleine Veranstaltungen durch z.B. eine Poolparty
- gemeinsam mit der Gemeinde, der Gemeindegemeinderin sorgen wir für Badeaufsichten

- wir tätigen Anschaffungen, um die Zeit im Freibad für jung und alt noch schöner zu gestalten

- 3-4 x im Jahr Treffen zu Vorstandssitzungen

- 1 x im Jahr Durchführung einer Mitgliederversammlung

Um weiter ein fester Bestandteil der Gemeinde Haselund zu sein und mit anpacken zu können, benötigen wir dringend aktive Unterstützung bei der Vorstandsarbeit.

Hast du Lust dich zu beteiligen und ein Teil deiner Freizeit mit anderen Freibadliebhabern deine Zeit zu verbringen? Dann melde dich bei mir – Kathrin Flemig 04843 20 50 633 oder 0151 1234 0562.

27.02.2024, 20.00 Uhr: Mitgliederversammlung Freibad Haselund

Der Förderverein Freibad Haselund sucht ... (2)

Es werden dringend Schwimmbadaufsichten benötigt! Die Freibadsaison 2024 steht vor der Tür! Derzeit verfügt die Gemeinde Haselund, um eine Öffnungszeit des Schwimmbades Haselund von 14.30 – 18.30 Uhr zu gewährleisten, über zu wenig Schwimmbadaufsichten.

Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Schwimmbadaufsichten verkürzt sich die Öffnungszeit deutlich. Ohne weitere Schwimmbadaufsichten ist die Saison 2024 und vermutlich auch für zukünftige Sommer in Gefahr.

- 2 x Tieftauchen

- 50 m Transportschwimmen / 1 Person schieben

- 50 m Transportschwimmen / 1 Person schleppen

- Erste Hilfe Schein

Viele Schultern sichern unserem Freibad eine gelungene Saison. Jede Stunde die übernommen werden kann, erhält unser Freibad.

Die entstehenden Kosten, wenn DU dich als Rettungsschwimmer ausbilden lässt übernimmt die Gemeinde Haselund bzw. das Amt Viöl.

Bei Fragen wendet euch an: Kerstin Heuer-Lehnert (Gemeindegemeinderin) oder Kathrin Flemig (1. Vorsitzende des Fördervereins Schwimmbad) (Tel.: 0151 / 12340562 oder 04843 / 20 50 633

**MINIBAGGER
MIETEN**



**BAUMASCHINEN
VERMIETUNG**



0171 - 614 618 9

Habt Mut und werdet Schwimmbadaufsicht im Freibad Haselund! Der Aufwand für die Prüfung ist überschaubar:

In ca. 4 Stunden ist der Kurs schon bewältigt und die Prüfung abgenommen. Rettungsschwimmer Bronze:

- 200 m schwimmen in 10 min (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 100 m schwimmen mit Kleidung in 4. min
- 3 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 15 m Streckentauchen

**TRAUM
KÜCHEN**



**Möbel
BISCHOFF**
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff • Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de

Immenstedt

Bürgermeister Eckhard Abel
Südergree 5, 25885 Immenstedt
Tel. 04843 202382
E-Mail: eckhard.abel@amt-vioel.de





POSCHKAMP

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz –
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen
Carports · Holzinnenausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09
info@poschkamp-holz.de · www.poschkamp-holz.de

DACHDECKEREI · ZIMMEREI

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Dachsanierung

DACHDECKEREI
Maik
Timmsen GmbH & Co. KG

Mittweg 9a · 25855 Haselund · www.timmsen-dach.de
Telefon 0 48 43 / 2 05 90 95 · Mobil 0 172 / 8 23 47 68



Löwenstedt

Bürgermeister Holger Jensen
Schulstraße 7a, 25864 Löwenstedt
Tel. 04843-9739528
E-Mail: holger.jensen@amt-vioel.de



Lebendiger Adventskalender 2023

Am 08.12.2023 kamen rund 150 Personen zum lebendigen Adventskalender, welcher von der Feuerwehr Löwenstedt n.e.V. ausgerichtet wurde. Ein besonderes Highlight für die Jüngsten war der Besuch des Weihnachtsmannes. In seinem roten Mantel und dem Sack voller Naschi sorgte er für strahlende Kinderaugen. Die Kleinen hatten die Gelegenheit, ihre Gedichte vorzutragen. Das zweite Highlight des Abends war die Möglichkeit, mit einer weihnachtlich geschmückten Kutsche zu fahren. Die Kinder und ihre Familien konnten eine gemütliche Fahrt durch verschneite Straßen sowie die weihnachtliche Atmosphäre genießen. Alle guten Dingen sind drei - nach viele Absagen rund um eine musikalische Begleitung des Abends sorgte die Feuerwehr höchstpersönlich für den musikalischen Rahmen und sang im Chor 'Last Christmas'.

Die Ausrichter hatten des Weiteren für das leibliche Wohl gesorgt, indem sie köstliche Leckereien und wärmende Getränke anboten. Gemeinsam konnten alle Anwesenden in gemütlicher Runde plaudern und sich von der winterlichen Stimmung verzaubern lassen.

Jugendgemeinderat Löwenstedt

Auch in Löwenstedt wurde in der Woche vom 20. - 26. November der neue Jugendgemeinderat gewählt. 4 Kandidaten standen zur Wahl und 3 neue Kandidaten standen auf der Liste. Somit ist der Löwenstedter Jugendgemeinderat mit 7 jungen Leuten wieder gut aufgestellt. Toll, dass die Kinder bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und sich für ihre Gemeinde interessieren! Unser Jugendgemeinderat ist außerdem durch das 4-Dörfer Projekt eng mit den Gemeinden Haselund, Norstedt und Sollwitt verbunden.

Nach der Wahl, gab es schon gleich die ersten Termine für die Jugendlichen. Zum 30.11.2023 wurden wir ins Amt zum Fototermin und der offiziellen Übergabe der Urkunden durch den Amtsvorsteher geladen. In der Woche darauf, haben wir uns mit den Jugendgemeinderäten aus Haselund, Norstedt und Sollwitt getroffen, um Termine und Vorhaben für das nächste Jahr zu besprechen. Jeder JGR hat für sich eine Vorsitzende / einen Vorsitzenden und Vertreter gewählt. Für Löwenstedt übernimmt Emma Thomsen den Vorsitz und Thade Bogensee die Vertretung. Vielen Dank an die beiden für ihre Bereitschaft! Anschließend wurde



Die Feuerwehr Löwenstedt möchte sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Der gesamte Überschuss des Abends wurde an den Förderverein der KiTa Löwenstedt/Haselund überreicht.

noch über organisatorisches bezüglich des 4-Dörfer Punschens gesprochen. Denn das jährliche Punschen stand schon für das nächste Wochenende an, und wird von den JGR und der Lenkungsgruppe in Zusammenarbeit organisiert. Am 17.12. fand das Punschen wie gewohnt in Norstedt bei Johnnys Cafe statt. Trotz grauem und windigen Wetter wurde die Veranstaltung gut besucht und alles verlief reibungslos.

Am nächsten Montag waren die Mitglieder des JGR bei den „Großen“ zur Gemeinderatssitzung eingeladen. Nach dem gemeinsamen Essen auf Friedensburg, konnten die Jugendlichen an der Gemeinderatssitzung teilnehmen. Wir danken unserem Bürgermeister für die Einladung und die interessanten Einblicke.

Ende Dezember haben wir geholfen, den Gemeindebrief im Dorf zu verteilen.

Für 2024 haben wir schon ein paar Ideen und Vorhaben, die wir gerne umsetzen möchten. Wenn es uns gelingt, wollen wir auf jeden Fall wieder eine Art Aktionsnachmittag für Kinder im Dorf gestalten.

FRIEDENSBURG
GASTWIRTSCHAFT LÖWENSTEDT

Die Location für Feiern, Versammlungen und Tanzveranstaltungen von 10-150 Personen mit Bundeskegelbahn

Westerfeld 1 • 25864 Löwenstedt • Telefon: 04843-1227 • friedensburgsina@web.de

www.kieskontor-dohle.de

H.W. Dohle
GmbH & Co. KG

**KIESKONTOR
AN DER NORDSEE**

Leistungsstarker Fuhrpark
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

Kies- und Recyclingbaustoffe
Mutterboden gesiebt
Wallsteine

Brooker Ring 3 **Telefon 04843 - 1444**
25855 Haselund **Telefax 04843 - 2288**
email: dohle-boxlund@t-online.de

Norstedt

Bürgermeister Volker Carstensen
25884 Norstedt, Haaks 1
Tel: 04843 27254, Fax: 04843 202389
E-Mail: volker.carstensen@amt-vioel.de



Dit un Dat ut Norstedt

Kaffeetrinken für Senioren

Der Norstedter Verein Kultur Punkt e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem SoVD Norstedt und dem OKR Norstedt am 15.02.24 um 14.30 Uhr ein Kaffeetrinken in geselliger Runde für Senioren aus Norstedt und Umgebung in Jonnys Cafe an. Für Unterhaltung wird gesorgt. Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit. Anmeldungen bitte bis zum 08.02. unter der T. 04843-202312(Jonnys Cafe)

Silke Hansen

Jugendgemeinderat Norstedt

Im November war es wieder soweit. Die landesweiten Wahlen zum Jugendgemeinderat standen an. Auch bei uns haben sich wieder 7 Jugendliche bereiterklärt um dieses Amt zu übernehmen. Es wurden für 2 Jahre gewählt: Hannah Thomsen, Mieke Carstensen, Juana Kniese, Jorve Thomsen, Till Carstensen, Justus



Caspersen und Gabriel Müller. Juana und Gabriel sind das zweite Mal dabei. Herzlichen Glückwunsch euch allen. Ich hoffe ihr habt Spaß bei der Aufgabe. Von der Gemeindevertretung ist Roland als Hauptansprechpartner gewählt worden. Aber natürlich könnt ihr euch auch an jedes andere Mitglied der GV wenden.

Jetzt geht mein Dankeschön an diejenigen die ausgeschieden sind aus der letzten Gruppe. Das sind Carolin Thomsen, Rena Carstensen, Isgard Thomsen und Thade Thomsen. Wir haben Corona bedingt nicht so viel machen können, aber ein bisschen wurde angeschoben und auf eure Mithilfe bei Veranstaltungen konnten wir immer zählen. Vielen Dank für eure Mitgliedschaft und euer Engagement.



Kerzenhuus

Auch in diesem Jahr konnten wir uns im Kerzenhuus wieder kreativ

ausleben. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag in Steinfeld und konnten schöne selbstgezogene Kerzen mit nach Hause nehmen. Dieses Event fand zum wiederholten Male statt und ist immer wieder schön. Am 1. Advent war es wieder so weit. Zum 3. Mal stellten wir einen Tannenbaum bei uns auf der Bushaltestelle auf. Ein großer Dank geht an Karin und Andreas Johannsen (Gretens), die dieses Jahr den Baum spendeten. Um 15.00 Uhr trafen wir uns am geschmückten Baum und erwarteten voller Vorfreude den Weihnachtsmann, der im Feuerwehrwagen vorfuhr. Die Kinder hatten schon ein kleines Gedicht eingeübt und bekamen hierfür eine süße Belohnung. Wir freuten uns über die sehr gute Beteiligung, denn bei Glühwein und netten Gesprächen verbrachten wir einen schönen Nachmittag.

Zum offenen Adventskalender trafen wir uns im letzten Jahr bei Finja und Bjarne in der Moorkoppel. Die beiden hatten alles sehr festlich hergerichtet und auch dieser Abend war sehr gut besucht. Die Spendenbereitschaft der Spinkebüller und Norstedter war auch dieses Mal enorm, so dass die stolze Summe von 629,-- € zusammen kam, die noch im Januar an das WerkHUS Husum übergeben werden wird. Ein Dankeschön wieder mal an Geli und Thies für den spendierten Apfelsaft.



Vier-Dörfer-Punschen

Am 17.12.2023 fand das 4-Dörfer-Punschen bei Jonny und Evelyn statt. Die neu gewählten JGR der Dörfer Haselund, Löwenstedt, Sollwitt und Norstedt hatten zusammen mit den Ansprechpartnern und einigen Freiwilligen wieder alles vorbereitet und aufgebaut. Es wurde wieder Wurst, Waffeln, Punsch und Zaubertrunk angeboten. Ca. 100 Gäste aus den Dörfern kamen, um ein paar schöne Stunden hier zu verbringen und einen Klönschnack zu halten. Die Gruppe Landlicht eröffnete mit ein paar Weihnachtsliedern den Abend. Vielen lieben Dank dafür! Bei einer Schätzaufgabe konnte man mitmachen und etwas gewinnen. Ansch-

Carstensen
Landtechnik

Haselund · Tel. 0 48 43 597
www.carstensen-landtechnik.de



ließend wurde mit vereinten Kräften abgebaut und alles an seinen Platz gebracht. Ganz vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem an die JGR, die mit vollem Einsatz dabei waren. Auch an Jonny und Evelyn für die Bereitstellung eures Platzes.

Folge der Gemeinde Norstedt gerne auch über WhatsApp und Instagram. Einfach den entsprechenden QR-Code scannen und los geht's.



@GEMEINDE_NORSTEDT



Übergabe Förderbescheid

Am 11.01.2024 trafen sich der Bürgermeister, Gemeindevertreter, Feuerwehrleute und interessierte Bürger auf dem geplanten Grundstück für das neue Dörps- und Sprüttenhuus Norstedt-Spinkebüll um den Förderbescheid vom Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) in Höhe von 750.000,- € entgegen zu nehmen. Dieses ist die Höchstsumme die aus GAK-Mitteln gefördert werden kann. Bei der Höhe der Investition für unsere Gemeinde ist dieser Förderbescheid ein Riesenergebnis.

Das Projekt wurde anschließend in Jonny's Cafe bei Kaffee und Kuchen vom Ehrenamtskoordinator Hauke Kruse (Amt Viöl) vorgestellt. Herr Limberg (LLnL) erläuterte nochmals die Förderwürdigkeit dieser Baumaßnahme im Sinne der Dorfentwicklung. Da die Baugenehmigung bereits erteilt wurde, hofft die Gemeinde auf den baldigen ersten Spatenstich.

Termine

06.02.2024 Spielenachmittag SoVD

15.02.24 14.30 Uhr Kaffeetrinken in gemütlicher Runde in Jonnys Cafe (siehe weitere Infos)

21.02.2024 Lüttje Biike 17.00 – 20.00 Uhr Sportplatz Norstedt

24.02.2024 Böckerloden 15.00 – 17.00 Uhr

01.03.2024 Theateraufführung Tüdelbüdels 20.00 Uhr Schule Viöl

sowie am 02.03.2024 14.00 Uhr und am 03.03.2024 14 Uhr und 20 Uhr

21.03.2024 OKR-Versammlung 19.30 Uhr Jonny's Cafe

Rückblick Silvester



Wir wünschen allen ein gesundes und schönes neues Jahr 2024
Eure Karla-Kolumna-Redaktion

Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Andreas Ahrens
Süderstraße 3, 25885 Oster-Ohrstedt
Tel. 04847-809906 / 0173-3767772
E-Mail: andreas.ahrens@amt-vioel.de



Der Bürgermeister berichtet ...

**Da sich noch keine andere Gelegenheit ergab:
Ein frohes neues Jahr 2024!**

Knickpflege am Dörpshuus

Eine never ending Story, dabei war alles schon in trocknen Tüchern und es sollte eigentlich schon fertig sein. Nun ist es so, dass der Knick sich über die Jahre angeblich als Baumreihe mit ortsbildprägenden Bäumen entwickelt hat. Die Seite zum Schaar mit den vielen Bäumen etwas mehr, als die Seite zum Norderende. Auf meine Nachfrage bei der beauftragten Firma Volkmann (Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen) aus Tarp, wie denn nun diese Meinung zustande gekommen ist, hat sich als Unsicherheit herausgestellt. Es konnte nicht eindeutig festgestellt werden, ob es sich am Dörpshuus um einen Knick oder um ortsbildprägende Bäume handelt. Im Falle eines Falles werden bei unsach-

gemäßen Knickpflegearbeiten hohe Strafen für Verursacher und Auftraggeber auferlegt. Endergebnis und Siegerehrung: Am 27.12. war zum ersten Mal mit Frau Andresen von der unteren Naturschutzbehörde (UNB) Ortsbegehung. Zwei Möglichkeiten standen zur Debatte: Die eine, wie geplant alle Bäume und Sträucher abzunehmen, so dass es wieder ein Knick wird. In diesem Fall werden dann Setzlinge gepflanzt, um schnell den für Norddeutschland typischen Knickbewuchs zu sorgen. Auf der Nordseite müsste eine Ausgleichfläche mit Obstbäumen entstehen. Zukünftig wird die Gemeinde dann keine Schwierigkeiten haben den Knick zu entsprechend zu pflegen. Eine zweite Möglichkeit ist ein Pflegeschnitt, bei dem die Krone des Baumes bis zu 30% nachbearbeitet werden kann. Nachteilig ist hier, dass der Schnitt nur kurz Entlastung gibt und nach 2-3 Jahren ein ähnlicher Bewuchs zu erwarten ist, wie er heute besteht. Eine Vermutung, dass ein Baum vom Sturm auf ein Haus

oder Garage fallen kann, ist kein Freibrief Fällarbeiten durchzuführen. Am 10.01.2024 war dann die zweite Begehung. Frau Andresen von der UNB hatte sich zwischenzeitlich mit unserem Problem beschäftigt. Jeder Baum wurde besprochen, die Ausgleichauflagen wurden festgelegt. Der „Wall“ um den Spielplatz ist kein Knick, sondern eine unter Naturschutz stehende Baumreihe. Für jeden Baum der jetzt gefällt wird, bekommt die Gemeinde eine Genehmigung. Kleinere Gehölze und Hecken können zurückgeschnitten werden, die Birken im Norden werden einer kleinen Streuobstwiese weichen.



Im Nachhinein war es wohl eine gute Entscheidung alles an eine Firma zu übergeben, anstatt wie zuerst geplant Bäume auszuschreiben und an Bürger der Gemeinde zu verkaufen. Auf beiden Seiten hätte es ein böses Erwachen gegeben.

Gemeinderatsversammlung

Zur letzten Gemeinderatsversammlung am 05.12. waren weniger Besucher als im September, Ich nehme an, dass das Wetter und die Tagesordnung mit 22 Punkten dazu beigetragen hat. Zu Beginn um 19:45Uhr wurden zunächst die Pachtgrundstücke der Gemeinde neu vergeben. Um 21:30Uhr konnte dann die Gemeinderatsversammlung beendet werden. Die Versammlung stand im Zeichen der F-Plan (Flächennutzungsplan) und B-Plan (Bebauungsplan) Änderungen. Das zuerst geplante Neubaugebiet südlich des Gummiweges, westlich der Bahnhofstraße, wurde auf Grund unterschiedlicher Faktoren verworfen. Per Beschluss soll ein B-Plan für ein mögliches Baugebiet nördlich der B201 und südlich des Ahrenviöler Weges entstehen. Über den Ortskern (Hauptstr. Süderstr. Bahnhofstr.) wird ein B-Plan gelegt. In naher Zukunft muss abgestimmt werden, was gebaut werden soll. Kleine Wohneinheiten um jeden Preis und Aussehen sollen vermieden werden, der Ortskern soll weiterhin als Raum mit Lebensqualität erhalten bleiben und nicht mit Pendlerwohnungen die sich nicht für Familien eignen, versiegelt werden. Beschlossen wurde ebenfalls der B-Plan für die Biogasanlagenerweiterungen auf Backensholz und auf dem Betrieb von Sven Bartels. Die beiden möchten nach Erweiterungen und Änderungen auf ihren Höfen Gas über die Biogasanlage in Buschröh in das Gasnetz einspeisen, hierzu gab es einen kleinen Bericht im letzten Amtsblatt. Zu einer etwas längeren Debatte hatte der F / B-Plan „Antrag“ von Jasper Metzger-Petersen geführt. Der Hofkindergarten auf Backensholz soll erweitert werden. Nach Änderung des F- und B-Planes soll ein „Sondergebiet Bildung“ auf dem Hof entstehen. Neben dem Kindergarten wird auch ein Wohnhaus geplant, in dem Arbeiter und Angestellte des Hofes wohnen können. Es ging also auch hier um Wohneinheiten die geschaffen werden sollen.

Weniger die Erweiterung des Kindergartens, sondern die Schaffung von Wohneinheiten stellen eine Herausforderung für die Gemeinde dar, sie sind wahrscheinlich auf die bis 2036 verfügbare Gesamtzahl von Wohneinheiten anzurechnen. Der wohnbauliche Entwicklungsrahmen (Kapitel 3.6.1 Abs. 3 LEP-Fortschreibung 2021) sieht 10% des IST-Bestandes an Wohneinheiten für den Neubau vor. Die Gemeinde verfügte gemäß der vorliegenden amtlichen Statistik zum Stichtag 31.12.2020 über einen Wohnungsbestand in Höhe von 334 Wohneinheiten (WE). Daraus ergibt sich für Gemeinde ein wohnbaulicher Entwicklungsrahmen in Höhe von 33 WE bis 2036. Bereits alle nach dem 01.01.2021 fertiggestellten oder ab diesem Datum genehmigten Neubauten / Wohneinheiten rechnen an. Es zählt die Wohneinheit und nicht das Haus. Der Plan auf Backensholz kollidiert mit den Bebauungsplänen der Gemeinde. Nachträgliche Beschlüsse zu Stromverträgen für die Gemeinde oder Erweiterung der Solarfelder entlang der Bahnstrecke verliefen unspektakulär, ohne dass diese viel Zeit in Anspruch genommen haben. Das Protokoll mit Inhalt zu den Beschlüssen ist wie immer auch auf unserer Homepage zu finden.

Spielplätze

Anfang Dezember wurden die Spielgeräte unserer Spielplätze auf Sicherheit überprüft. Wenige Spielgeräte haben dieser Überprüfung ohne Mängel standgehalten. 2024 wird Nachholbedarf bestehen, die Mängel abzustellen. Reifen unter Wippen die nicht die geforderten 25cm Höhe haben, Bodenbewuchs um die Schaukel oder mangelhafte Netze in den Fußballtoren müssen nachgebessert werden, um zu vermeiden das die in der Substanz guten Geräte nicht gesperrt werden.

Die letzte Frostperiode hätte ausgereicht um auf der Eisfläche (Beachvolleyballfeld) Schlittschuh zu laufen. Leider war die Eisfläche nicht nutzbar, weil diese über die Frostzeit zerstört wurde. Klasse wäre, wenn Sie mit Ihren Kindern sprechen, dass diese vorgesehene Fläche vielleicht erhalten bleibt und die wenigen frostigen Tage mal zu einem Wintervergnügen werden.

Lebendige Adventskalender

Der Plan des Arbeitskreises Kultur und Sport, lebendige Adventskalender bei dem sich Bürger der Gemeinde bereit erklären, Mitbürger bei sich zu empfangen, ist aufgegangen. Von 5 geplanten, wurden 4 tolle Abende durchgeführt, ein lebendiger Adventskalender musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden. Der Adventskalender am 15.12. wurde durch die Gemeindevertretung veranstaltet. Das Dörpshuus wurde durch die Vertreter des Gemeinderats dem Anlass entsprechend geschmückt und vorbereitet. Zum Glühwein und antialkoholischen Getränken gab es Schmalzbrot und Butterstollen. Nele Hübner und Jenna Linke haben eine Geschichte vorgelesen, vielen Dank, dass ihr beigetragen habt die Gäste etwas in Stimmung zu bringen. Leicht verspätet ist Pastor Kaphengst eingetroffen, zum Glück mit seiner Gitarre, mit der er mehrere Weihnachtslieder spielte. Mit der Unterstützung von Textvorlagen die aus dem Schrank im Saal gezaubert wurden, konnte jeder mitsingen. Um etwa 21:00Uhr war das Dörpshuus wieder aufgeräumt.

Gartenholz Kiehne



Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten

Telefon 04843 / 20 56 04 · info@gartenholz-kiehne.de



Posaunenchor

Am 16.12. hat der Schwesinger Posaunenchor den Weg zu unserem Dörpshuus gefunden. Unter Leitung von Pastor Kaphengst wurde eine Auswahl an Liedern gespielt zu denen auch gesungen wurde. Schade, dass die Werbung zur Teilnahme / Durchführung dieser Veranstaltung uns erst spät erreicht hat.

Defekte Laternen

Im Dezember ist es ganz besonders aufgefallen: Viele Laternen sind ausgefallen. Die Fa. Caspersen Energie & Haustechnik GmbH, die immer unsere Laternen instand setzt, muss zu jeder Reparatur einen geeigneten Hubsteiger mieten, Herr Caspersen hat angeboten mehrere Laternen zusammen zu fassen um Mietkosten zu sparen. Im Dezember jedoch waren alle Hubsteiger vermietet, wir vermuten, um Weihnachtsschmuck aufzuhängen bzw. zur Unterstützung auf Weihnachtsmärkten. Wir können den Mangel erst nach der Weihnachtspause abstellen. Die Reparatur von Laternen ist im Jahr 2023 von etwa 3.500,- Euro auf gute 6.700,- Euro gestiegen, ich meine dieser Preisanstieg rechtfertigt das Zusammenfassen von 3- 5 ausgefallenen Laternen. Die modernen LED-Laternen fallen kaum komplett aus.

Eigentlich wollte ich es vermeiden

Ständig! Müssen wir Müll an der Gemeindehalle von unachtsamen, rücksichtslosen Menschen wegräumen. Mehrfach habe ich diesen Artikel begonnen, weil mir jedes Mal die Sachlichkeit und Höflichkeit durchgegangen ist. Viele wissen es, die die es bis jetzt nicht gewusst haben: Wenn man sich entschieden hat von seinem Hausrat zu trennen und keiner im Umfeld möchte die schönen Stücke haben, gehören diese in den in die EIGENE Restmülltonne oder man kann selbst Sperrmüll anmelden. Auf keinen Fall lässt man sich den Unrat auf Gemeindegeldern hinterher räumen. 1m³ Sperrmüll kostet der Gemeinde um die 30,- Euro, selbst angemeldeter Sperrmüll ist kostenfrei und man braucht ihn nicht soweit tragen.

Die verspätete Weihnachtsfeier

Am 11.01. hat sich die Lauf- und Walkinggruppe im Gasthof Massimo in Schwesing getroffen, um die Weihnachtsfeier nachzuholen. Die Vorweihnachtszeit hatte für die meisten zu viele Termine, somit wurde in einer etwas ruhigeren Zeit nachgefeiert. Spätestens hier war für die 27 angemeldeten Teilnehmer mit den guten Vorsätzen für das noch junge Jahr, wenig und gesund zu essen Schluss, da half auch keine vegetarische Pizza. Es gab Pizza und Nudeln in unterschiedlichen Saucen satt.



Undichtes Dach

Bei Renovierungsarbeiten in der Flüchtlingsunterkunft im alten Hotel „3 Birken“ ist aufgefallen, dass die zur Straßenseite gerichtete Gaube undicht ist. Bereits in einem Zimmer zeigte sich der Schaden unter der Decke. Die Dachdeckerei Wolf und Ohls konnte sofort den Auftrag übernehmen. Das Dach wurde wohl schon mal vor Jahren amateurhaft mit Dichtband



verklebt. Die Klebestreifen sind über die Zeit porös geworden und haben Risse bekommen. Die einigermaßen trockne Witterung begünstigte die Reparatur.

Zurzeit ist eine Unterkunft frei, somit kann im Ringtausch mit Umzugsaktionen eine anstehende Renovierung im Obergeschoß stattfinden. Sanierungsarbeiten an Regenrinnen, Unterschlügen und den Gauben werden dann bei besseren Baubedingungen folgen.

Weihnachtsbaum sammeln

Wir haben es mal probiert, wer konnte und wollte hat seinen Weihnachtsbaum am 13.01. zwischen 10 und 14:00Uhr abgegeben. Es gab kalte und warme Getränke sowie kostenfrei Grill- und Bockwurst, die Wurst wurde gestiftet. Das Angebot hat nicht den Anklang gefunden wie erwartet.

Allgemeines:

Immer mal wieder ... Wird Gemeinderatsmitgliedern nach Veranstaltungen gesagt, wie schade es ist, dass man von Veranstaltungen nichts gewusst hat oder aber „mir hat ja keiner etwas gesagt“. Hinweise auf Veranstaltungen werden weiterhin im Dörpshuus oder am „Kasten“ neben der Bushaltestelle am Dörpshuus ausgehängt. Leider können nicht zu jeder Veranstaltung oder zu Informationszwecken Flyer verteilt werden. Wir bemühen uns trotzdem, bei jeder Gelegenheit unter Nutzung unterschiedliche Medien, auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Termine

Wer mal eben schnell sehen will, ob was in Oster-Ohrstedt geht, kann den QR-Code scannen. Bei den meisten Handys reicht die Kamera, es müsste sich ein Fenster öffnen mit „Link folgen“ ansonsten: Eine App gibt es im App-Store oder im Apple-Store kostenfrei. QR-Code ausschneiden und in den Kühlschrank kleben, da hat man dann auch Licht. Weiterhin sind alle Termine auf der Homepage abrufbar. Es besteht also lange vorher die Möglichkeit sich zu prüfen ob man teilnehmen möchte ODER vielleicht auch als Helfer:in unterstützt wie z. B. beim geplanten Kinderfest.



- 25.01.24: „Saure Rolle“ im Dörpshuus (Anmeldung erforderlich)
- 10.02.24: Schützenball (Ablauf bitte Aushänge im Dörpshuus und Schaukasten beachten). Beginn 19:30 Uhr; für alle, die gerne feiern möchten: Mit Essen, DJ Balou und mit Preisvergabe für die Schützen. Preis pro Person: 30,- EUR. Anmeldung für Schützen und Gäste: Hans Carsten Clausen: 0172-4576783 und Tobias Koch: 0152-22354227. Jeder, auch von außerhalb ist willkommen!
- 21.02.24: Bikebrennen, 18:00 Uhr am Dörpshuus



HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

Heizungs- und Sanitärtechnik
Jessen GmbH & Co. KG
 Schulstr. 13 · 25864 Löwenstedt
 Telefon: 04843 97 39 49 6
 info@heizung-jessen.de
www.heizung-jessen.de

Neues aus dem Landfrauenverein Ohrstedt



„Weihnachten ohne Zuckerguss“ war das Motto der Geschichten, die Brigitte Harkou aus Kiel zur Weihnachtsfeier vorlas. Hoch- und Plattdeutsch, zum Teil eigene Kurzgeschichten oder die ihrer Mutter, vieles zum Schmunzeln und mit Wiedererkennungswert, einiges zum Nachdenken: Gefallen haben sie alle. Es ging um Wünsche, die

im Zweiten Weltkrieg noch sehr klein waren und um die Freude über eine Handvoll Kartoffeln zu Weihnachten. Oder um die Flucht vor der anspruchsvollen Verwandtschaft. Oder darum, dass trotz gelegentlichem Genörgel der erwachsenen Kinder die kitschige Weihnachtsdeko zu Hause so bleiben muss, wie sie immer war - weil es eben immer so war und damit Tradition ist! Oder wie nach einem Streit über den richtigen Tannenbaum plötzlich drei in der Stube stehen. Oder ... Es waren viele schöne Geschichten!

Ganz ohne Zuckerguss und Süßes war die Weihnachtsfeier natürlich doch nicht: Es gab ein Tortenbuffet mit Selbstgebackenem und kleine Naschtüten für den Nachhauseweg. Den Anfang hatte wie immer der Landfrauenchor gemacht, mit schönen Weihnachtsliedern stimmten sie uns auf die Weihnachtsfeier ein.



Eine Woche später besuchten wir die Sesamstraße-Ausstellung und den Weihnachtsmarkt in Hamburg. „Wer, Wie, Was ...“: Fast jeder kennt das Lied und die Sesamstraße - da lohnt ein Blick hinter die Kulissen. Viele alte Bekannte haben wir getroffen (auch noch aus den amerikanischen Anfängen) und die meisten Lieder konnten wir mitsingen. Beeindruckend war die Phantasie der Puppenmacher und die anstrengende

und oftmals unbequeme Arbeit der Puppenspieler. Eine tolle Ausstellung, auch - aber nicht nur - für Kinder! Nach der Ausstellung stärkten wir uns in einer der ältesten Kneipen Hamburgs, dem Nagel, und besuchten den Altonaer Weihnachtsmarkt. Ein schöner Bummel entlang der Stände, Punsch und Leckereien, ein paar Geschäfte ... und dann wieder mit dem Zug zurück in die Heimat.

Das neue Jahr begrüßten wir in guter, alter Tradition mit einem Landfrauenfrühstück, schön angerichtet und immer wieder lecker. Nach der Stärkung erzählte uns Vanessa Holdysz aus Immenstedt über ihr Engagement bei Freunde helfen! Konvoi. Seit über 10 Jahren leistet der Verein humanitäre Hilfe in osteuropäischen Ländern. Angefangen hatte Frau Holdysz aus Interesse am Reisen und dem Wunsch zu helfen und etwas Nützliches zu leisten. Schwer beeindruckt und auch jetzt noch sichtlich bewegt sprach sie von der ersten Reise mit Hilfsgütern nach Moldawien, von der erschütternden Armut in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Das motivierte sie, sich mehr für die Spendenarbeit einzusetzen. Zur Zeit wird besonders viel Hilfe in der Ukraine benötigt. Hier herrscht entsetzliches Leid, aber auch der unbedingte Wille zum Überleben. „Ein Krankenwagen hält im Schnitt nur drei Wochen, dann ist er zerschossen. Aber in diesen drei Wochen kann er viele, viele Leben retten!“ Wir waren sehr berührt vom Vortrag und konnten Frau Holdysz als Spende das Geld vom Bücherflohmarkt sowie den Inhalt einer herumgeschickten Sammeldose überreichen.



Ein kurzer Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen: Vom 23. bis 25. Februar wollen wir es uns bei unserem Wellness-Wochenende in Bad Segeberg gut gehen lassen. Am 29. Februar findet unsere Jahreshauptversammlung in Immenstedt-Bahnhof statt. Weitere Informationen findet Ihr in der Einladung und im Internet.

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat - der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch mal auf unsere Internet-Seite: lfv-ohrstedt.de. Hier findet ihr auch mehr Fotos von unseren Veranstaltungen.

Dunja Petersen

Es geht wieder los!

Zum dritten Mal veranstalten wir, 5 Zumba-Instruktoren aus Husum und Umgebung zusammen mit dem SZ Ohrstedt unsere Zumba-Party zugunsten der Deutschen Krebshilfe. Es wird getanzt, geschwitzt und gelacht. Wir tanzen 2,5 Stunden zur gute-Laune Musik und für einen guten Zweck. Der Eintritt von 10€ wird zu 100% als Erlös an die Deutsche Krebshilfe weitergegeben. Gern darf mehr gespendet werden.

Einige Unterstützer konnten wir bereits gewinnen: Husumer Mineralbrunnen werden Euren Durst löschen sowie das DJ Team SH mit Ole wird uns ordentlich einheizen!

In den Jahren 2018 konnten wir 2.350€ zusammensammeln. Im Jahr 2020 kamen 1.770€ zusammen sowie 33 neue potentielle Spender für die DKMS.

Mit Eurer Unterstützung, bis zu 120 Teilnehmern im Jahr 2020, möchten wir am 09.03.2024 von 13:00 bis 15:30 Uhr erneut unsere Spendenaktion starten.

Seid dabei und lasst uns den Pott knacken! Eine Kinderbetreuung ist für die Kleinen vor Ort organisiert. Meldet Euch an zumbamanu@web.de Wir freuen uns sehr auf euch!

NACHRUF

Die Gemeinde Oster-Ohrstedt nimmt Abschied von

Horst Hansen

Ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Horst Hansen gehörte von April 1970 bis März 1978
und Dezember 1980 bis März 1982
dem Gemeinderat Oster-Ohrstedt an

In den 9 Jahren stellte sich Herr Horst Hansen pflichtbewusst und uneigennützig in den Dienst der Kommunalpolitik und hat sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht

Mit Dank um seine Tätigkeit verbinden
wir unser ehrendes Gedenken

G e m e i n d e O s t e r - O h r s t e d t

Andreas Ahrens, Bürgermeister mit Gemeinderat



Handballcamp der HSG SZOWW ein voller Erfolg

Am 3. Januar 2024 war es endlich wieder soweit und die Handballspielgemeinschaft Ostenfeld-Ohrstedt öffnete ihre Hallen für ein zweitägiges Handballcamp. 80 Kinder im Alter von 9-12 Jahren folgten dem Ruf der HSG SZOWW, um zwei tolle Handballtage zu erleben. „Um eine hohe Trainingsqualität zu gewährleisten, haben wir die Anmeldezahl in diesem Jahr auf 80 begrenzt“, so das Organisationsteam um Christina Hamann und Hauke Klenz.

Beide Tage begannen jeweils um 09:30 Uhr und endeten um 16:00 Uhr. Unter Anleitung verschiedener Trainerinnen und Trainer aus anderen Vereinen, aber auch aus der HSG, konnten sich die Kinder ordentlich austoben. „Wir haben hier nicht nur eine große Unterstützung aus den eigenen Reihen erfahren, sondern konnten uns auch auf die Hilfe des HC Treia/Jübek, der SG WIFT Neumünster, des Bredstedter TSV, des THW Kiel, der SG Frisia Lindholm/Süderlügum und des HVSH verlassen“, so Hauke Klenz. Während des Trainings stand natürlich stets der Spaß im Vordergrund und so wurde viel mit dem Ball trainiert und in Kleingruppen gearbeitet. Aber auch die Schulung koordinativer Fähigkeiten und die Kräftigung wichtiger Körperteile kamen nicht zu kurz. Am Ende beider Tage konnten die Kinder bei den Abschlussspielen ihr Können dann so richtig unter Beweis stellen.

Als Andenken erhielten alle Kinder ein T-Shirt mit ihrem Namen. „Hoffentlich erinnern sich die Kinder noch lange an diese tollen Ta-

ge“, so HSG-Trainer Timo Hamann.

Einen besonderen Dank richtet die HSG an die Feten aus Wester Ohrstedt, Immenstedt, Ahrenviöl, Wittbek und Ostenfeld sowie an die Firma Sound Village, die sämtliche T-Shirts sponsorten, an das Hotel zur Treene aus Schwabstedt, welches sich an beiden Tagen um die Verpflegung der Kinder kümmerte und an alle helfenden HSG-Hände, die an der Durchführung des Handballcamps beteiligt waren. „Ohne diese große Unterstützung wäre an die Durchführung eines solchen Events gar nicht zu denken. Das war wieder eine großartige Teamleistung“, so Hauke Klenz. Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein HSG-Handballcamp geben.

SZ OHRSTEDT
10.02.2024
KINDER Fasching
15:00-18:00 Uhr Kleine Halle DJ Hertha
EINTRITT 2€
bitte Turnschuhe mitbringen
Fragen/Infos:
Sünje 0173-9852547
Christin 0173-6146118

MEIEREIWEG 6
25850 BEHRENDORF
TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11
FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN
NISSEN
BAU GMBH**
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf!

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

B

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

**Landschlachterei
Burmeister**
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

B

BAUMBACH
Nordstrander Hofladen

Besuchen Sie uns
im Hofladen auf
Nordstrand oder im
Internet.
Tel. 04842-495
www.lammfleisch.de

**TRAUM
KÜCHEN**

Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff - Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de

Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
Osterende 17, 25813 Schwesing
Tel. 04841 71236, Fax 935507

E-Mail: wolfgang.sokoll@amt-vioel.de, www.schwesing.de



Kurznachrichten aus Schwesing

In diesem Jahr war wieder viel „Rummelpott laufen“ angesagt – in fröhlichen Kostümen tauchten die Kinder mit Ihren Eltern sowie die Jugendlichen (natürlich alleine) vor den Haustüren auf...

Die Tannenbäume wurden auch in diesem Jahr wieder von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr abgeholt, wenn sie denn am Straßenrand lagen. Die Gemeinde sagt ein ganz lautes: „Danke!“ Mal wieder haben die Mitglieder



der Jugendfeuerwehr Schwesing die Tannenbäume nach nach Sylvester eingesammelt...

Und eine kleine Pause war auch drin... Die Jugendlichen freuten sich sehr über die Aufstockung ihrer Mannschaftskasse....



Der 14tägige Seniorentreff ist wieder angelaufen!

Der „Lebendige Adventskalender“ war in der Zeit vom 01.12. bis 22.12. wieder aktiv; in weihnachtlich dekorierten Garagen und Carports wurde ein Snack, Glühwein „mit und ohne“ sowie Kakao und Kinderpunsch angeboten. Bei viel „Schnack und Gesang“ freuten sich alle Beteiligten, dass man in den teilweise doch kalten Tagen wieder mit Nachbarn und Freunden für ne Stunde – oder auch ein mehr - zusammen kam.

Busch abfahren ist für Samstag, 02.03. zwischen 9.00 und 11.30 Uhr am Klärteich vorgesehen...

Ich wünsch jem een gesunde, tofredene, freedlicheres Jahr!

Termine

- 01. Feb.: Spieleabend ab 19.30 im MarktTreff
- 04. Feb.: „Bürgerworkshop Dorfentwicklung“ von 13.00 - 16.00 Uhr im Ristorante Massimo. Sucht euch einen Themenbereich aus:
Thema 1: „Schwesing - ein Ort für alle Generationen!“
Thema 2: „Freizeit, Kultur und weitere Aktivitäten!“
Thema 3: „Natur und Klimaschutz in unserem Dorf!“
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Schwesinger Bürgerinnen und Bürger und hoffen auf eine bunte Mischung von „Jung & Alt“!
Lasst uns gemeinsam neue Ideen für unser Dorf entwickeln!
Euer Arbeitskreis Dorfentwicklung der Gemeinde Schwesing.
- 08. Feb.: Bruusturnier ab 19 Uhr im MarktTreff
- 09. Feb.: Hauptversammlung FF-Förderverein und FF
- 10. Feb.: Kinderfasching beim SZO
- 28. Feb.: Bruusturnier ab 19 Uhr im MarktTreff
- 01. März: Weltgebetstag
- 02. März: Buschannahme 9.00 bis 11.30
- 06. März: JHV MarktTreff Verein um 20.00 Uhr
- 07. März: Spieleabend Sozialverband im MarktTreff
- 09. März: Kinderolympiade im SZO
- 16. März: Feuerwehrball bei „de Kröger“
- 19. März: HV Förderverein Kitzrettung Schwesing e. V.



Mit guter Beratung zu Hause gepflegt.

- Beratungseinsätze nach §37.3 bei Pflegegeldbezug
- Beratung zu allen Leistungen der häuslichen Pflege



Bente Friedrichson • Osterende 9 • 25813 Schwesing
Mobil: 0 176 306 305 26 • info@pflegeberatungfriedrichson.de
www.pflegeberatungfriedrichson.de

marsch & geest
IMMOBILIEN



**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?**

Dann jetzt – denn alle wollen in den Norden!

Ihr Makler Oliver Gernert unterstützt Sie gerne –
professionell und zuverlässig.

Fon 04841 669250 · Mobil 0176 84520628 · info@mgimmo.de
www.mgimmo.de



Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
Tel. 04843 1584, 0152 09833105
E-Mail: thomas.hansen@amt-vioel.de



Termin in Sollwitt

16.02.: Jahreshauptversammlung
des Ringreitervereins



Die Gemeinde Sollwitt sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in 2024
einen/eine Dörpshus-Betreuer*in und Gemeindearbeiter*in
m/w/d (22,5 Wochenstunden/TVöD)



Es besteht evtl. auch die Möglichkeit den Arbeitsplatz auf zwei Arbeitsplätze
(Minijobs) zu verteilen.

Nähere Informationen finden sie unter www.amt-vioel.de (Service für unsere Bürger/Stellenangebote).
Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18. Februar 2024 per E-Mail (im PDF-Format)
an bewerbung@amt-vioel.de oder an das Amt Viöl, - Personalabteilung -, Westerende 41, 25884 Viöl.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Thomas Hansen unter Tel. 04843-1584 zur Verfügung.

Gemeinde Sollwitt - Der Bürgermeister



Viöl

Bürgermeisterin Telse Dierks
Osterende 10b, 25884 Viöl
Tel. 0172 405 8422
E-Mail: Telse.Dierks@amt-vioel.de



Ein Wärmenetz für Viöl

Wärme aus erneuerbaren Energien und/oder Wärmequellen vor Ort in die Haushalte bringen: Das ist das Ziel!

Schon fast 200 Viöler Haushalte haben im Rahmen der letzten Abfragen Interesse an einem Anschluss an ein Wärmenetz bekundet.

In den kommenden Wochen werden engagierte Menschen der Gemeinde versuchen noch mehr Viölerinnen und Viöler zu erreichen und über diese Möglichkeit informieren. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie angesprochen werden.

Sollten Sie in Zukunft Interesse an einem Anschluss haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich auch gerne bei mir!

Ihre Telse Dierks, Bürgermeisterin

Viöler Jugendbeirat



Nach dem Wahlprozess der Wahl der Jugendgemeinderäte im November 2023 wurde in Viöl aufgrund von zu wenig Kandidat/innen ein Jugendbeirat gegründet. Dieser besteht aktuell aus vier motivierten Mitgliedern (Emma Dierks,

Ronja Menger, Hanna Sofie Thomsen und Lotta Weiß) und berät den Gemeinderat. Ansprechpartnerin für den Jugendbeirat ist Nele Carstensen.

Wer Lust hat, sich dem Beirat anzuschließen oder bei Aktionen mitzuwirken, ist herzlich Willkommen und kann sich bei Nele Carstensen unter nesoca002@icloud.com melden oder kann zu den auf unserer Website angekündigten Terminen dazustoßen.

Nele Carstensen

TAXI
Köster
04843/27100

Möller
Fabian

0172 - 93 666 79
Micro & Minibagger Vermietung
Erd & Rüttler Arbeiten
Heinewang 5 - 25884 Viöl

De plattdütsche Vereen Viöl...

... wer genau sind wi egentlich?

Wi vun de plattdütsche Vereen Viöl muchen uns besünners för de Erholt vun unse tolle plattdütsche Spraak insetten. Uns gifft dat schon siet 1991. Unse Vereen besteht ut 221 Mitglieder (Stand Ende 2023) un 11 Vebände /Gemeenden sind uk dorbi. Wiet över de Hälfte vun unse Mitglieder is al över 70 Jahr old. Unse leeve Gerda hett mol seggt: „dat wat naturgemäß boben wegbrökelt, mött wi dringend ünner weer opfülln.“ Dat kunn för uns irgendwann to'n ernste Problem warrn. Dat gifft veele Lüüd, de finnen goot, wat mi moken; Dat wi uns so för dat Plattdütsche insetten. Aver veele sind schon in mehrere Vereene. Dorüm is dat gor nich soo einfach niee Lüüd to gewinnen. Veele hebben uk

Angst ruck zuck in de Vörstand to landen. Aver wi sööken totieds gor keen Lüüd för de Vörstandsarbeit, dor sind wi guut opstellt. Wi sind totieds 9 Fruuns, wünschen uns aver mal weer mutige Mannslüüd, de Lust hebben uns in de Vörstandsarbeit to ünnerstütten.

... wat genau moken wi?

In 2023 hebben wi veele verschedene Akschoonen makt. För de Kinner an de Grundschoolen geev dat mehrere Bastelbüddel. Uk dree Spillnamiddage stunden 2023 op unse Kalenner. För de Groden geev dat Punschavende, Spilleavende, en Utfloog mit de Wattenkutscher na Hallig Südfall, en Theoterfohrt mit de Bus na Flensburg un en tolle kommodige Leseabend in de Kapell. Uk op de Frühlingsbasar un de Vorweihnachtliche Basar weern wi mit en Stand dorbi. Bi alle disse Akschoonen gung dat um de plattdütsche Sprook. De to schnacken, de bewusst to erholn. Plattdütsch ist wichtig, is sogar en anerkannte Minderheitensprook, de besonnners fördert wart. Wi hem mit unse Vereen in de Juli de plattdütsche Emmi gewonnen. En Pries för besünnere Engaaschment för de plattdütsche Sprook. Dat weer en Hochachten för unse Arbeit.

... wie löppt dat bi unse Angebote?

Du kannst di anmellen, egol op Mitglied oder nich. De meisten vun unse Akschoonen sind kostenlos. Bi de Spilleavende oder dat Punschen t.B. gifft dat Getränke un meist uk wat to Knabbern. Dorför steiht en Spendenbox dorneben un wer much dörf dor wat rinschmieten.

Tradition ist Tradition

Auch im letzten Jahr wurde der zweite Advent in der Viöler Kirche traditionell vom I. Orchester des Musik-Clubs begleitet. Verschiedenste Klänge wie The Fairytale of New York, Carol of the Bells oder Merry Christmas Everyone stimmten auf weihnachtliche Gemütlichkeit ein. Auch das von den Spielerinnen und Spielern gesungen Lied Wiehnacht von Knut Kiesewetter kam vielen Gästen bekannt vor und konnte dank der Liederzettel mitgesungen werden. Das letzte offizielle Stück war ein zur Tradition gewordenes Medley aus den bekanntesten deutschen Weihnachts-



liedern. Zwei Zugaben wurden gespielt und schlossen den gelungenen Abend ab. Vielen Dank an alle Gäste und Freunde des Musik-Clubs, die uns gespannt gelauscht und begeistert applaudiert haben.

En paar Angebote wie de Theoaterfohrt oder de Tour mit de Kutsch sind aver mit faste Kosten verbunnen. Uk hierfür kann sik aver jeedeem anmellen.

...wat is, wenn DU keen Plattdütsch kannst?

Dat makt gor nix. Kumm einfach dorto un hör di unse wunnerbore Spraak an. Du dörfst uk gern op hochdütsch antworten. Wi ünnerstütten di gern, wenn du plattdütsch lernen muchst. Dorto gifft dat u.a. unse Platt-Mapp. Uk unse Spilleangebote för Kinner oder Erwussene eignen sik perfekt, um de Spraak to lernen. Na disse Daag kannst du seker al bit süss telln (Würfelspill) oder kennst de verschedenen Farben op Platt (t.B. UNO)

... wat kannst genau DU doon?

Wenn wi dien Interesse an unse Vereen weckt hem, denn meld di gern bi uns. Entweder per Mail ünner: plattduetsche-vereen@web.de oder per Whatsapp ünner: 01578-6550888 (Birte) oder folge uns auf Insta: [plattduetsche_vereen](https://www.instagram.com/plattduetsche_vereen) oder aboneer unse Whatsapp-Kanal: [http://whatsapp.com/channel/0029VaFSXKPBpZjZmGHiQz0u](https://www.whatsapp.com/channel/0029VaFSXKPBpZjZmGHiQz0u) Internet: Gemeinde Viöl -> Einrichtungen -> Vereine (dor finns du ok en Link för de Bitritterklärung)

... woher weetst DU vun unse Akschoonen in 2024?

In disset Amtsblatt finnst du regelmäsig unse aktuellsten Termine. Wiederhenn finnst du alles in unse Whatsappkanal. Un in so manche Whatsapp - Status vun uns kannst du de Veranstaltungen entdecken. För uns is wichtig, dat du di immer anmellst, wenn du dorbi sein muchst, dormit wi uk genuch Plätze, Getränke, ect dor hebb.

... unse nächsten Termine:

Fr. 16.02.2024 Spillnamiddag
Klock dree bit Klock fief (Pausenhalle Viöler School)
Mi. 06.03.2024 Spilleabend
Klock halvi acht (Schüttenheim Muschen)
Mo. 18.03.2024 Mitgliederversammlung
Friedensburg Löwenstedt

[Jemme plattdütsche Vereen Viöl](#)

✓ Planung, Projektierung und Ausführung von Photovoltaikanlagen und Elektroinstallationen jeglicher art. **Wir beraten Sie gerne!**

📄 Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Elektriker*innen (m/w/d). **Jetzt bewerben!**

www.etc-sh.de | info@etc-sh.de | 04843/2052606
Buchengrund 10 | 25884 Viöl



Dr. Kurt Peter Archiv im Kirchspiel Viöl

Jugendliche gingen „in Stellung“ - Vorbereitung in der Fremde auf das Erwachsenenleben

Von Volker Jensen (Runge)

Es waren vor allem Mädchen, die von ihren Eltern in die Stadt oder auf einen anderen Hof entsandt wurden, um dort als Haushaltshilfe ihren Dienst zu tun. Diese Tätigkeit, so hofften die Eltern, würden ihre Töchter in den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten qualifizieren und damit gut vorbereiten für das erfolgreiche Wirken als spätere Hausfrau und Ehefrau. Dabei war das von langen Arbeitszeiten bestimmte Leben eines Dienstmädchens oder eines Dienstjungen ohne viel Freizeit genau das, was den Eltern Sicherheit vermittelte: Da die jungen Menschen oft erst 14 oder 15 Jahre alt waren, waren sie in einer Anstellung innerhalb einer Familie behüteter als beispielsweise in der Fabrik oder vielleicht sogar auf dem heimischen Hof. Auf den Höfen der Hohen Geest existierten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts jedoch kaum Stellen für junge Bedienstete. Mägde wurden nur auf größeren Anwesen mit Angestellten eingestellt und davon gab es in Viöl und Umgebung nur wenige.

Hermine Becker, geborene Petersen, war bereits 18 Jahre alt, als sie für sich selbst die Entscheidung traf, „in Stellung“ zu gehen. Sie kam vom damals gut situierten Buckslings-Hof in Immenstedt. Als ihre beste Freundin im Dänischen Wohld eine Anstellung fand, wollte auch sie hinaus in die Welt. „Ich wollte gerne einen Beruf lernen – Friseurin oder Schneiderin – was damals nicht möglich war, denn meine Arbeitskraft sollte zu Hause auf dem Hof eingesetzt werden. Die Hauptaufgabe dort bestand im Melken der Kühe, mindestens acht an der Zahl, von Hand. Anschließend habe ich die zwei randvollen Milchkanne zu Fuß vom Feld, auf dem die Kühe grasten, nach Hause auf den Hof getragen. Heute weiß ich, woher meine Rückenschmerzen kommen.“ Hermine Becker ist jetzt 87 Jahre alt.

Dienstmädchen brachten ihre Arbeitskraft gegen Entgelt in den Haushalt der „Herrschaft“ ein, lebten zugleich mit dieser unter einem Dach und waren somit integriert. Sie selbst sahen die Dienstverhältnisse nur in den seltensten Fällen als nachhaltigen Lebensentwurf an, sondern als Station in ihrem Leben, die zwischen dem Auszug aus dem elterlichen Haus und der eigenen Eheschließung lag. Eine geregelte Ausbildung war



Wiederkehrende alltägliche Aufgaben wie kochen, Tisch decken, abräumen und natürlich abwaschen, daraus bestand der Tag, wenn Jugendliche in Stellung gingen. Getränke bei der Arbeit waren eher selten. In der Erntezeit wurde von Sonnenaufgang bis Untergang gearbeitet.

in den meisten Fällen den Söhnen einer Familie vorbehalten. Hermine Petersen, geboren 1936, ging also in den fünfziger Jahren in den Dänischen Wohld auf einen Hof in Stellung, der ähnlich groß war wie der heimische. „Das war ein reiner Selbstversorger-Hof, so Hermine Becker, „mit riesigem Gemüsegarten und natürlich mit Viehhaltung. Ich war zuständig für alle anfallenden Arbeiten, so wurde es mir gleich zu Beginn mitgeteilt. Das bedeutete, dass ich sehr früh, spätestens um sechs herum aufstehen musste, um das Vieh zu versorgen, Feuer anzumachen in der Küche und dem Bauern und seiner Frau das Frühstück zu bereiten. Ich selbst kann mich nicht erinnern, dass ich überhaupt gefrühstückt habe. Danach gab es dann neue Anweisungen, entweder Küchendienst, Feldarbeit oder Besorgungen machen. Der Arbeitstag war dann zu Ende, wenn niemand mehr einen Auftrag hatte.“

Die grundsätzlichen Tätigkeiten, welche die Dienstmädchen zu verrichten hatten, unterschieden sich von Stelle zu Stelle. Als „Alleinmädchen“ erledigten sie alle im Haushalt anfallenden Tätigkeiten: sauber machen, waschen, bügeln, kochen, Geschirr spülen, die Kinder betreuen, Einkäufe und Botengänge erledigen, Gäste angemessen empfangen und bedienen sowie Vorbereitungen für Feste und Geselligkeiten treffen.

Im ländlichen Bereich kamen zu diesen Aufgaben die Versorgung des Kleinviehs, die Herstellung von Butter, Trinkmilch, Sahne und oft auch der Verkauf von Produkten auf dem Markt hinzu. „Ich habe in der Zeit auch gelernt, wie



Christine Lorenzen aus Behrendorf, Krieschens, erlernte in ihrerstellungszeit alle Tätigkeiten einer Hausdame. Als solche arbeitete sie nach derstellungszeit in Flensburg.

Raumausstattung & POLSTERHANDWERK

ERK-TADE HANSEN
Meisterbetrieb

www.raumausstattungundpolsterhandwerk.de

Zu unseren Leistungen gehören:

Polsterei, Sicht- & Sonnenschutz, Gardine, Insektenschutz,
Änderungsschneider sowie Geschenkartikel.

Tel: 04843-27175 Email: info@raumausstattungundpolsterhandwerk.de

Werkstatt: Norderstr. 8, 25862 Kolkerheide

Ladengeschäft: Westerende 43, 25884 Viöl



<p>Ein christliches Mädchen bittet um Stelle für Mies, Mittelgasse Nr. 3, 2. Stod 11, bei Fr. Wagner. 3403</p>	<p>Anfängliches Mädchen für Alles (auch vom Lande) in christliches Haus gesucht. XVII., Gerthof, Scheidstraße Nr. 46. Zu sprechen 12-1 Uhr. 1217</p>
<p>Ein christliches Mädchen bittet um Stelle für Mies, Mittelgasse Nr. 3, 2. Stod 11, bei Fr. Wagner. 3403</p>	<p>Zu größeren Kindern als Nonne oder als Labnerin wünscht Fräulein, Baherin, unterkommen. III., Ungargasse Nr. 45, 2. St., Th. 14, Betti B. 9696</p>
<p>Fräulein, in besten Jahren, spricht deutsch und slavisch, in Haushalt u. Handarbeit sehr tüchtig, wünscht Stelle als Haushälterin zu intelligentem Herrn oder Dame. Briefe erbeten unter: „F. N.“ posta rest. Schemnitz, Ungarn. 3306</p>	<p>Alleinstehende Frau, Witwe, bittet bei einer Dame oder Herrn die Wirtschaft zu führen. — Judith Minichold, VII., Strogasse 20, Thür 4. 9695</p>

Eine Anzeige, die in einer Tageszeitung um 1900 herum zu finden war. Gesucht wurden junge Leute mit Eigenschaften wie „fleißig“, „gutmütig“, „christlich“. Der oder die Jugendliche konnte sogar vom Lande sein, was ein Makel war. Wer vom Land kam, war für ungebildet gehalten.

man aus dem eigenen Getreide Mehl herstellt und damit Brot backt. Ich lernte Kuchen backen, verschiedene Gerichte kochen, und zwar nur aus Produkten, die der eigene Boden hergab. Das waren unter anderem sämtliche Kohlsorten, Getreide und Obst. Eier und Fleisch gab es auch von eigenen Hühnern und aus der Hausschlachtung. Damit konnte man in der Küche jeden Tag etwas Leckeres zubereiten. Trotzdem waren manche Tätigkeiten auf dem Hof auch nicht sehr schön, viele Arbeiten rund ums Schlachten lagen mir nicht. Der Bauer schlachtete mehrmals pro Jahr junge Tauben, die ich dann verarbeiten musste. Das mochte ich nicht und ich konnte diese auch nicht essen, obgleich die Soße daraus wunderbar war“.

Somit waren diese Zeiten der harten Arbeit auch lehrreich für die jungen Menschen, die in Stellung waren. Üblicherweise blieben sie mindestens ein Jahr in einem Haushalt. Bei der Stellensuche halfen die Anzeigen in den regionalen Zeitungen. In ländlichen Gegenden waren noch bis in die frühen 1960er Jahre Dienstmädchen „in Stellung“.

„Bei mir war es so, dass ich weiterhin mit meiner Freundin aus Immenstedt zusammenbleiben wollte“, so Hermine Becker. „Die Freundin erzählte von einer weiteren Arbeitsmöglichkeit gar nicht weit von der eigenen Arbeitsstelle. Da bin ich dann einfach mitgefahren und habe mich auf dem Hof vorgestellt. Innerhalb des einen Jahres hatte ich nur alle drei Monate eine Woche frei und immer lange Arbeitstage. Ich hatte zu Anfang Heimweh, erhielt aber regelmäßig Post von zu Hause. Nur einmal im Vierteljahr konnte ich nach Immenstedt fahren. Dort wartete dann

neben einer gewissen Wiedersehensfreude wieder die übliche Arbeit auf mich. Man war eben auf jede helfende Hand angewiesen, und so saß ich dann an meinen freien Tagen wieder beim Melken der Kühe.“

Anfang der 60er Jahre ging Hermine Petersen ein weiteres Mal in Stellung: „Bei meiner zweiten Stelle, einem Arzthaushalt in Ostholstein, habe ich gelernt, wie ein Tisch richtig eingedeckt wird, wie man Gäste stilvoll empfängt und bewirbt. Mich faszinierte der völlig andere Lebensstil, der Doktor und seine Frau fuhren auch schon mal ins Spielcasino nach Travemünde. Ich hatte zwar immer sehr lange Arbeitstage, aber fühlte mich als Person und in meinen Fähigkeiten vollkommen respektiert. Der Landarzt pflegte stets am frühen Nachmittag ein Rührei zu essen und ließ mich wissen, dass er nie ein besseres gegessen habe, als das von mir zubereitete. Er und seine Frau interessierten sich auch immer dafür, wie es mir ging. Ein kleiner Unterschied zu meiner ersten Stelle war noch, dass man „bei Dokters“ bereits Bohnenkaffee trank. Bei meiner vorherigen Stellung trank man noch „Schipka“-Kaffee, einen Kaffee-Ersatz, der vergleichsweise bitter schmeckte.“

Der Tag konnte lang werden, besonders wenn die Dienstherrschaften abends noch aus gewesen waren und vielleicht noch einmal bedient werden wollten. Außerdem gehörte in Viöl fließendes Wasser auch in den fünfziger Jahren für viele Höfe noch nicht zum Standard. Und so mussten viele junge Menschen in Stellung auch noch das Wasser ins Haus schleppen. Erst wenn alle Arbeit erledigt war, durfte das Dienstpersonal schlafen gehen. Die wenige freie Zeit am Abend reichte oft nur, um die eigene Kleidung auszubessern. Auch die Unterbringung selbst ließ oft zu wünschen übrig. Von einigen Dienstmädchen weiß man, dass sie oft noch nicht einmal eine eigene Kammer hatten, sondern auf so genannten Hängeböden schliefen, einer kleinen Fläche von etwa zwei mal zwei Metern unter der eigentlichen Decke aufgehängt, bei einer „Raumhöhe“ von etwa 1,50 Metern.

Zu ihrer Zeit hatte Hermine Becker es schon etwas besser, trotzdem bestand „in Stellung“ sein hauptsächlich aus Arbeit. „Der Lohn betrug rund 60 bis 80 Mark plus Kost und Unterkunft. Etwas zurücklegen für später konnten wir damit nicht. Wir brauchten ja auch Kleidung und auch Fahrkarten, um nach Hause zu fahren“, so Hermine Becker.

Die Vermittlung der Arbeitsplätze für junge Menschen in Stellung geschah entweder durch persönliche Empfehlungen, durch Inserate in Zeitungen und Zeitschriften. Die persönliche Vermittlung kam meist durch Verwandte oder Bekannte zustande. Das war noch am ehesten eine Garantie für eine gute Stelle.

AUTOHAUS VIÖL

Mehr Marken. Mehr Service.

Werkstatt:

- Wartung und Reparatur alle Marken nach Herstellervorgaben
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Autoscheibenreparatur und -austausch
- HU/AU im Hause
- UVV-Prüfung für gewerblich genutzte Fahrzeuge
- Fahrzeugaufbereitung und Smart-Repair

Verkauf:

- Freier Gebrauchtfahrzeug-ankauf
- Gebrauchtfahrzeugverkauf
- Beschaffung Ihres Wunschfahrzeugs

Wir sind Partner von
AD Autodienst und
Nissan Vertragswerkstatt



Autohaus Viöl GmbH & Co. KG | Raiffeisenstraße 1 | 25884 Viöl
Telefon 04843-20440 | www.autohaus-vioel.de

H & P

STEUERBERATER

www.steuerberater-vioel.de ☎ 04843 2080-0



LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Letzter „Vorhang“ im „La Borsa Aroma“

Am 21. Dezember war es soweit - nach 8 Jahren schloß das „La Borsa Aroma“ in Behrendorf und gleichzeitig war es die letzte Möglichkeit für die VHS Viöl dort eine Veranstaltung zu organisieren.

Was könnte besser passen, als das „Dragseth Trio“ - „die Jungs von der Westküste“ (so der VHS-Leiter Gert Nissen) - einzuladen und noch einmal einen schönen Abend zu erleben.

In der Begrüßung bedankte sich Gert Nissen noch einmal bei Ute und Andreas vom „La Borsa Aroma“ für die Gastfreundschaft und den tollen Service. Beide haben mit ihrem Team für ein tolles Ambiente für Gäste und auch für Künstler geschaffen.

Nissen wies in der Ansprache auf das Glück der Anwesenden hin - sie hätten noch eine Eintrittskarte ergattern können, haben dem Herbstwetter mit Sturm und Regen einschließlich Erkältungswelle getrotzt.

In den vergangenen acht Jahren besuchten folgende Künstler Behren-

dorf: Meike Winnemuth, West of Eden, Musik for the Kitchen, Agnes Krup, Tim Präse, Tone Fish, Gregor Hilden & Richie Arndt, Maria Bachmann, Thorsten Schröder, Dragseth Trio, Albers Ahoi, Tante Friedl, „Jürgen Rickmers“-Live-Podcast, Inga Rumpf, Sven Stricker, Linde Nijland ... mit etwas Stolz blickt die VHS Viöl auf diese Ära zurück.

Mit großer Spielfreude betraten Jens Jesse, Kalle Johannsen und Manuel Knortz vom „Dragseth Trio“ die kleine Bühne... eine Vertonung des Storm-Gedichtes „Die Stadt“ eröffnete den Abend. Bis zur Pause folgten weitere schöne Lieder aus dem großen Repertoire, u.a. das weihnachtliche „Coventry Carol“.

In der Pause nutzten viele Zuschauer die Möglichkeit sich noch einmal auszutauschen und das Ende im „La Borsa Aroma“ zu bedauern. Immer wieder gefragt, wie es denn jetzt mit der „Kultur“ weitergehen würde. Leider wurde bislang keine geeignete Spielstätte gefunden.



Schultz & Nissen GmbH

Heizung · Klima · Sanitär

Reiner Nissen
Geschäftsführer

Heinewang 3a · 25884 Viöl

Tel. 04843-9134070 · Fax 04843-9134069

Heizungsanlagen · Solaranlagen · Dachs Heizkraftwerke



Malerarbeiten · Lackierarbeiten · Bodenbeläge
Lehmputze · Naturfarben

Telefon 04843 - 423
Handy 0176 - 22 89 71 90

Christian Hansen · Lorenz-Jensen-Str. 16 · 25855 Haselund
info@mmhansen.de · www.mmhansen.de



Gert Nissen bedankt sich bei Ute Matthiesen-Gödecke für die schöne, gemeinsame Zeit.



Ute und Andreas sagen „tschüß“!

Bevor es dann weiter ging, nutzten Ute und Andreas die Gelegenheit sich persönlich für die schöne Zeit und den großen Zuspruch zu bedanken. Ein Dank auch an Gert Nissen, der als „Trüffelschwein“ immer wieder Künstler aus dem „Hut gezaubert“ hätte.

Mit launigen, aber amüsanten Kommentaren zwischen Liedern sorgte Jens, Kalle und Manuel immer wieder für Lacher. Auch die Anekdote mit dem Kumpel „Lupo“, der in Schobüll den „Bäckerweg“ unsicher gemacht hat... um dann das bekannte „Baker Street“ von Gerry Rafferty anzustimmen.

Mit dem „Dragseth“-Klassiker „Ick bin över-

all ween“ ging gleich hinüber in die Zugabe!

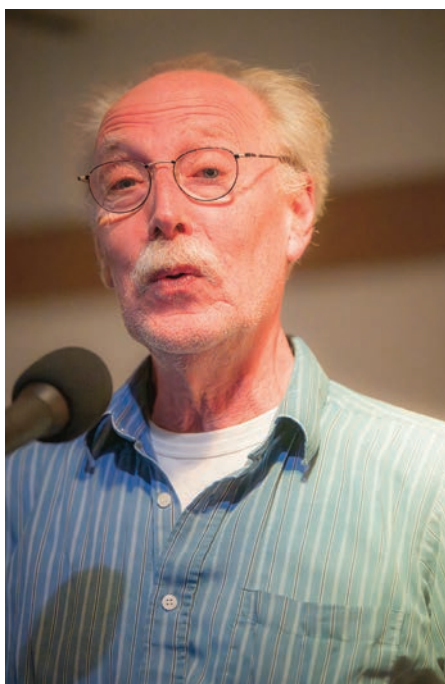
Vor dem tatsächlich letzten Lied ergriff Gert Nissen noch einmal das Mikrofon. „Auf der Suche nach dem passenden Abschluss-Lied bin ich über „Parting Glass“ gestolpert. Mit diesem Lied wurden vor langer Zeit u.a. Reisende verabschiedet. Auch jetzt geht eine Reise zu Ende! Eine plattdeutsche Übersetzung des Refrains geht folgendermaßen: Nu mokt man vull mien Glas tumm Abschied, een gode Nacht unn all das Beste för jemm ...Ick drink ob jemme Gesundheit, watt og immer passeert! Denn stoh ob und rob ganz lies: Goode Nacht unn veel Freude för jemm all!“

Mit einem emotionalen „A capella“ und einem „Parting Glass“ (ein Schnapsglas) in der Hand ging der Abend zu Ende... auch wenn einige

Tränen vergossen wurden, so war es fröhlicher, stimmungsvoller Abend und so manch einer ging „beseelt“ seinen Weg nach Hause!



Ute und Andreas sagen „tschüß“!



THOMSEN - VIÖL
GmbH

Mineralölhandel

Heizöl · Diesel · AdBlue

Heinewang 5 · 25884 Viöl

Tel.: 04843 - 20 04 14

Fax: 04843 - 20 58 78

E-Mail: thomsen-mineraloel@gmx.de

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 04843 · 20 50 133
Werkstatt: 04843 · 2212

Grundlagen-Kurs Lied-Begleitung

Kursleiter: Thies Carstens

Datum: ab Dienstag ab 16.01.2024, 12 Termine / jew. 60 Min.
 Uhrzeit: 17:00-18:00 Uhr
 Ort: Dörpshus Haselund
 Kursgebühr: 120,00 €
 Anmeldung: 0461-979787 / info@avhs-vioel.de
 Weitere Infos auf der Homepage www.avhs-vioel.de

Tai Chi

Kursleiterin: Birgit Henningsen

Datum: 11x ab Dienstag ab 16.01.2024
 19:00 Uhr kleine Turnhalle
 Kursgebühr: 88,00 €
 Anmeldung: Birgit Henningsen, 04843-2380 oder
 SMS / Anruf an 0162-1082907

Lied-Begleitung auf Ukulele

Kursleiter: Thies Carstens

Datum: ab Dienstag ab 16.01.2024, 12 Termine / jew. 60 Min.
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00 Uhr
 Ort: Dörpshus Haselund
 Kursgebühr: 120,00 €
 Anmeldung: 0461-979787 / info@avhs-vioel.de

Wir suchen Dich!

Du hast ein Hobby und möchtest das auch anderen näherbringen und dabei noch ein bisschen Geld verdienen? Dann bist du bei der AVHS genau richtig. Wir würden uns freuen, wenn du einen Kurs zu deinem Hobby anbieten würdest, um deine Kenntnisse an interessierte Leute weiterzugeben. Sei es stricken, häkeln, schnitzen oder kochen oder sonst ein tolles Hobby.

Infos dazu gerne bei Gert Nissen, Tel. 0461- 979787

Landfrauen 2024 - Mit einem bunten Programm ins neue Jahr

Wenn es auch schon ein paar Tage her ist, möchten wir doch noch einmal Danke sagen, für die tolle LandFrauen Weihnachtsfeier, die am 1. Dezember 2023 von den Behrendorfer LandFrauen ausgerichtet wurde. Das Dörpshus war liebevoll weihnachtlich dekoriert und passenderweise, war auch noch der erste Schnee gefallen. Nach der Begrüßung durch die „Dörpsstimmen“, einer Geschichte und einem gemeinsamen Lied gab es leckere Plätzchen, Torten, eine gute Tasse Kaffee und ausreichend Zeit für nette Gespräche.



Im Anschluss an die Kaffeetafel begeisterten uns Jugendliche aus dem Dorf, mit selbstgeschriebenen Sketchen und noch einmal der Chor mit einigen Liedern.

Den Abschluss bildete dann Janne (siehe Foto), die uns ihre selbst ver-

fassten Poetry Slam vortrug, die uns sehr berührten. Es war wirklich ein rundum gelungener Nachmittag.

Das neue „LandFrauenjahr“ startet am 22. Januar mit unserer Mitglieder-versammlung in Löwenstedt. In den folgenden Monaten steht dann für alle Mitglieder, für die, die es noch werden möchten und für Gäste ein super Programm bereit. Neben einem Bowlingabend am 21.02., dem beliebten Frauenfrühstück am 16.03. und einem Theater Besuch im NDB Studio in Flensburg am 24. April, steht am 7.März auch noch ein sehr interessantes Gesundheitsthema auf der Veranstaltungsliste. Das Jahr ist mit so vielen weiteren tollen Programmpunkten gefüllt wie z.B. der Besuch des Golfclubs Husumer Bucht, einer Fahrradtour, eine Weinprobe, Erste Hilfe Auffrischung, so das garantiert für jeden etwas dabei ist.

Ausführliche Informationen findet ihr auf unseren Einladungen und der Homepage: landfrauen-vioel.de.

Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder in unserem Verein und über neue Ideen, aber auch Kritik.

Euer Vorstand des LandFrauen Vereines Viöl u.U.



IHR KANZLEIHAUS

Steuerberatung | Wirtschaftsberatung
 Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1
 25884 Viöl
 Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38
 25813 Husum
 Tel.: 04841-6633-0

www.ihr-kanzleihaus.de



Eintrag ins Goldene Buch des Kreises Nordfriesland

Am 8. Januar 2024 fand im Husumer Kreishaus eine Feierstunde statt: Michael Schultz, Volker Sievers und Björn Hufsky trugen sich in das Goldene Buch des Kreises Nordfriesland ein. Im März 2023 hatten die drei erfahrenen Feuerwehrmänner die große Aufgabe übernommen, den Kreisfeuerwehrverband aus seiner tiefen Krise zu führen. Landrat Florian Lorenzen hatte in das Goldene Buch des Kreises schreiben lassen: „Der Kreis Nordfriesland ist den Herren Michael Schultz, Volker Sievers und Björn Hufsky zu tiefstem Dank verpflichtet. Mit außergewöhnlich hohem ehrenamtlichem Engagement ist es ihnen gelungen, den Kreisfeuerwehrverband einschließlich seines Vorstandes organisatorisch neu aufzustellen. Ihrem Sachverstand, ihrer Tatkraft und ihrem Finger-spitzengefühl verdanken wir es, dass der Verband seinen immer anspruchsvolleren Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden kann. Künftigen Generationen zur Erinnerung wurden Herr Schultz, Herr Sievers und Herr Hufsky gebeten, sich in das Goldene Buch des Kreises Nordfriesland einzutragen.“

In Anwesenheit des neuen Kreiswehrlführers Lutz Kastka und seines Stellvertreters Markus Sältz würdigten Kreispräsident Frank Zahel und Landrat Florian Lorenzen die Arbeit der drei Geehrten. Obwohl sie auch unbequeme Entscheidungen treffen mussten, sei nie ein schlechtes Wort über sie zu hören gewesen. „Mit der Kraft der Argumente und einer stets offenen Kommunikation haben Sie alle anderen stets mitgenommen. Sie haben Kritik und Ideen aus den Wehren aufgegriffen und immer gute, tragfähige Ergebnisse erzielt – besser kann man nicht arbeiten“, hob Lorenzen hervor.

Michael Schultz zeigte sich dankbar für das Vertrauen, das die Feuerwehren und der Kreis ihm und seinen beiden Mitstreitern entgegengebracht hatten: „Es war eine anstrengende Zeit, aber wir haben auch viele tolle Menschen kennengelernt. Und wir drei konnten uns immer aufeinander verlassen. Ohne dieses Wir-Gefühl hätte es nicht funktioniert.“



Vordere Reihe v.l.n.r.: Volker Sievers, Michael Schultz und Björn Hufsky tragen sich ins Goldene Buch des Kreises Nordfriesland ein. Hintere Reihe: Stellvertretender Kreiswehrlführer Markus Sältz, Kreispräsident Frank Zahel, Landrat Florian Lorenzen, Kreiswehrlführer Lutz Kastka

Der Abend bot noch ein weiteres Glanzlicht: Frank Zahel und Florian Lorenzen brachten die offiziellen Rangabzeichen des Kreiswehrlführers an Lutz Kastkas und die des Stellvertretenden Kreiswehrlführers an Markus Sältz' Uniform an. Ihre förmliche Ernennung zum 1. Januar war bereits im Dezember im Kreistag vorgenommen worden. Kastka und Sältz ließen es sich nicht nehmen, Michael Schultz, Volker Sievers und Björn Hufsky für ihre Arbeit und für die ausführliche Übergabe der Amtsgeschäfte zu danken.

Seniorenweihnachtsfeier im Lorenz-Jensen-Haus



Am 9.12. haben wir die Seniorenadventsfeier der Gemeinde im Lorenz-Jensen Haus gefeiert.

Die LandFrauen hatten den Saal wieder weihnachtlich geschmückt. Nach der Begrüßung und einem Lied wurde das reich-

haltige Kuchenbüffet eröffnet. Vielen Dank an die Bäcker. Nachdem alle gestärkt waren, haben Sandra und Stefanie uns mit Weihnachtslieder



den Nachmittag verschönert. Alle haben mitgesungen.

Vielen Dank euch beiden. Danach hat unsere Bürgermeisterin eine kurze, aber informative Rede gehalten. Anschließend wurde noch eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Zum Schluss kam die Verlosung. Es war ein toller Nachmittag.

Monika Möhrke

Baugeschäft Hans Clausen GmbH
120 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten
- Wärmedämmung im Einblasverfahren

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

INFO@GRAFIK-NISSEN.DE



Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Gunnar Friedrichsen
Hauptstraße 36, 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 04847-809140 und 0162-2171949

E-Mail: gunnar.friedrichsen@amt-vioel.de, www.wester-ohrstedt.de



Weihnachtsmarkt zum 10-jährigen Jubiläum des Markttreffs in Wester-Ohrstedt



Den Markttreff in Wester-Ohrstedt gibt es nun bereits seit 10 Jahren.

Dies nahmen wir zum Anlass, am 16.12.23 einen Weihnachtsmarkt stattfinden zu lassen auf dem Gelände des Markttreffs. Kulinarisch passend wurden Futjes vom Knusperbäcker angeboten, es gab frische Waffeln vom Kindergarten-Förderverein und etwas herzhaftes vom Grill. Für warme Getränke sorgte die Gemeindevertretung und daneben gab es verschiedene Aussteller, die ihr Handwerk oder Leckereien für den Gaumen



anboten. Nahkauf Schmidt organisierte eine Tombola und zur Feier des Tages gab es 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und wer noch keinen Tannenbaum hatte, wurde hier auf jeden Fall fündig. Das Highlight des Nachmittags war der Kinderchor der Grundschule Ohrstedt unter der Leitung von Frau Christensen. Dicht gedrängt standen Familien, Angehörige und Gäste und lauschten den klasse gesungenen Weihnachtshits. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen netten Gesprächen und einer tollen Atmosphäre. Den vom Getränke- und Grillwurstverkauf erzielten Überschuss von 286,05€ kommt dem Kindergarten-Förderverein zugute. Wir vom Kulturring und von der Gemeindevertretung bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, Nahkauf Sven Schmidt, beim Knusperbäcker und bei der VR-Bank Westküste für die tolle Zusammenarbeit!

anboten. Nahkauf Schmidt organisierte eine Tombola und zur Feier des Tages gab es 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment. Und wer noch keinen Tannenbaum hatte, wurde hier auf jeden Fall fündig.

Das Highlight des Nachmittags war der Kinderchor der Grundschule Ohrstedt unter der Leitung von Frau Christensen. Dicht gedrängt standen Familien, Angehörige und Gäste und lauschten den klasse gesungenen Weihnachtshits. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen netten Gesprächen und einer tollen Atmosphäre.

Den vom Getränke- und Grillwurstverkauf erzielten Überschuss von 286,05€ kommt dem Kindergarten-Förderverein zugute.

Wir vom Kulturring und von der Gemeindevertretung bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, Nahkauf Sven Schmidt, beim Knusperbäcker und bei der VR-Bank Westküste für die tolle Zusammenarbeit!

Biikebrennen am 21.02. im Haneburgerweg

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Biikebrennen in der Gemeinde geben. Es findet im Haneburgerweg statt. Wir beginnen um 19 Uhr und freuen uns auf viele Besucher.

Wichtiger Hinweis: Das abladen von Busch ist nur nach Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter erlaubt!

Termine Wester-Ohrstedt

- 03.02., 19:30 Uhr: Feuerwehrball, Kirchspielkrug Ostenfeld
- 10.02., 15:00 Uhr: Kinderfasching SZO, Kleine Halle, Schule Ohrstedt
- 21.02., 19:00 Uhr: Biikebrennen
- 22.02., 16:00 Uhr: Blutspenden DRK, Schulzentrum Ohrstedt
- 17.02., 14:30 Uhr: SoVD Jahreshauptversammlung, Dörpshus O-O
- 01.03., 19:00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 02.03., 09:00 - 12:00 Uhr: Kinder-Olympiade Vorlauf, Halle SZO
- 17.03., 13:30 Uhr: SoVD Lütt Theoter Schleswig mit Kaffee und Kuchen
- 08.03.2024, 09:00 Uhr: Frühstück Generation 60+, Gemeindehaus W-O
- 23.03., 13:00 - 15:00 Uhr: Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
- 30.03., 19:00 Uhr: Andacht zum Osterfeuer auf der Pastorenwiese
- 04.04., 19:00 Uhr: SoVD Lotto, Dörpshuus O-O
- 05.04., 18:30 Uhr: Aktion sauberes Dorf!, Gemeindehalle
- 19.04., 14:30 Uhr: DRK Jahreshauptversammlung, Immenstedt Bahnhof
- 27.04., 13:00 - 15:00 Uhr: Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
- 27.04.: 13:30 Uhr: Konfirmation I
- 11.05.: 13:30 Uhr: Konfirmation II
- 11.05.: Ringreiten in Wester-Ohrstedt
- 12.05.: Kinderringreiten in Wester-Ohrstedt



Meisterbetrieb für

Elektroinstallation - Sat-Anlagen - Haushaltsgeräte
Alles für den Schulbedarf und Büro

04843-1288
info@elektrojensen.de

Feuerversicherungs-Gilde Viöl 

Einer für Alle – Alle für Einen – ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit!

Ihr kompetenter Partner für:

- Hausrat- & Glasversicherung
- Landwirtschaftliche Inventarversicherung

✓ schnell
✓ unbürokratisch
✓ vor Ort

Vereinbaren Sie einen Termin – wir beraten Sie gerne!

Geschäftsstelle FVG Viöl
Dorit Christiansen
Siedlung 20 · 25864 Löwenstedt
Tel.: 04843-902 · Fax: 204509
E-Mail: geschäftsstelle@fvg-vioel.de

www.fvg-vioel.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 15. März 2024 erscheint -
ist der 1. März 2024.

Nachhaltigkeitsziele in der Kita Wester-Ohrstedt

Wir beschäftigen uns seit November in unserer Kita mit dem Projekt „Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN“.

Was heißt eigentlich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung?

Kinder bilden sich, indem sie sich mit sich selbst und der eigenen Umwelt auseinandersetzen. Wir Erwachsenen sind dafür da um die Kinder bei diesen Bildungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen.

Die Nachhaltigkeitsziele erinnern uns daran, dass es uns im Hier und Jetzt gut geht, ohne dabei die anderen Menschen, die Tiere und die Umwelt zu vergessen. Also wie können wir heute so leben, dass es allen Menschen und Tieren auf dieser Welt gut geht und wie gehen wir mit den Ressourcen und Rohstoffen der Welt um, so dass es auch für zukünftige Generationen ein gutes Leben gibt?

Was für eine große Frage für kleine Menschen.

Wir haben uns erst einmal 3 Ziele herausgesucht: Kein Hunger, keine Armut und Körper und Gesundheit.

Es geht uns darum den Kindern auch andere Lebenssituationen deutlich zu machen, sie sehen z.B. Bettler in der Fußgängerzone sitzen oder sehen Bilder im Fernsehen.

Im Zusammenhang mit z.B. der Sankt Martins Geschichte haben wir uns diesem Thema genähert. Kinder können nichts an der Lebenssituation der Menschen ändern, aber ein freundliches Wort oder ein Lächeln, das kann jeder weitergeben und so fühlen sich die Menschen



wertgeschätzt.

Praktisch haben die Familien Weihnachtspäckchen für die Kinder in Osteuropa gepackt und aus den Gruppen haben wir uns auch von einem Spielzeug getrennt, das dann auch in ein Päckchen kam. Die Päckchen wurden dann vom Ro- und Table Husum in der Kita abgeholt wurden.



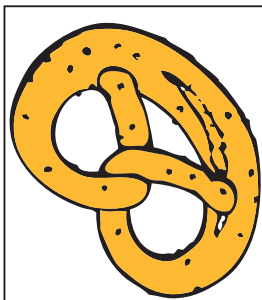
Unsere Kita hat auch mitgemacht bei dem umgedrehten Adventskalender der Tafel Husum, so, dass wir mit zwei vollen Körben nach Husum zur Abgabestelle fahren konnten.

Auch wenn es nur ein kleiner Beitrag war, haben wir doch in lachende Gesichter bei den ehrenamtlichen Helfern geschaut.

Jetzt geht es weiter mit Körper und Gesundheit und nachhaltiger Konsum und Produktion. Wir freuen uns auf weitere spannende Erlebnisse und Erkenntnisse.

Denn wie ein afrikanisches Sprichwort sagt: Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

*Im Namen der Ev. Kita
in Wester-Ohrstedt Anke Hansen*



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende · Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

*Wir backen
nach alten
Hausrezepten!*

**TRAUM
KÜCHEN**

Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff · Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Tel. (0 46 72) 70 13
www.moebel-bischoff.de

BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen

*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.
Wir helfen.*

Trauerhaus Bredstedt
Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60
www.bestattungen-mn.de

Ellen und Detlef Nissen

Ihr zuverlässiger Partner für

GAS

WASSER

HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

Udo Lorenzen
Gas-Wasser-Heizungstechnik
Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl
Tel. 0 48 43/21 04
Mobil 0173/833 0606



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Ab 18.690 EUR¹

Der Ignis: Macht Sinn, macht Laune.

Kompetente Technik, kompakte Dimensionen, typisch Suzuki

Wendig, sympathisch, Ignis. Ein Micro Crossover wie sonst keiner. Und jetzt aktueller denn je, mit effizienten Mild-Hybrid Antrieb. Probefahren lohnt sich!

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 4,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,3 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,7 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.



**ALLES DRIN,
ALLES DRAN.
ZUM TOLLEN PREIS.**



- 6 Airbags
- Klimaanlage
- Touchscreen-Radio
- USB-Anschluss
- Berganfahrhilfe
- Bremsassistent
- Dachspoiler
- Zentralverriegelung mit Funk
- Bluetooth-Freisprechanlage
- Licht- und Regensensor
- elektr. Fensterheber vorn
- 5-Türen und 5 Sitze



statt ~~16.050 EUR¹~~

nur **14.450 EUR²**

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kurzstrecke 5,9; Stadtrand 4,6; Landstraße 4,4; Autobahn 5,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 113. **Werte nach WLTP.****

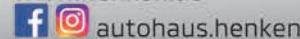
** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.;** **dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/space-star **1** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH i.H.v. 14.890,- € inkl. Autohaus Henken Überführungskosten i.H.v. 1.160,- €. **2** Unser Hauspreis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
 Treenestr. 73 24896 Treia
 Telefon 04626 345
 E-Mail info@henken.de
www.henken.de



**Sonntags
Schahtag
ab 10 Uhr***

*Sonntags keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

So einfach geht Autowäsche heute:
mit der XL-Waschanlage in Treia

Mit einer Waschbreite von 2,58 m und einer Washhöhe von 2,60 m können nun auch größere Fahrzeuge wie Transporter ganz einfach bei uns gewaschen werden.



Waschanlagen Sommer-Nutzungszeiten

Montags - Freitags: 7:00 - 19:00 Uhr
 Samstags: 8:00 - 18:00 Uhr
 Sonntags: 10:00 - 18:00 Uhr

Fahrzeugwäschen können Sie jederzeit bequem über die EasyCarWash App kaufen.



Jetzt App
downloaden und
GRATIS
Autowäsche
sichern

Auch an der Kasse vom Autohaus Henken können Sie von **Montags-Freitags zw. 8.00 - 18:00 Uhr** und **Samstags zw. 9:00 - 13:00 Uhr** Wäschen kaufen.

